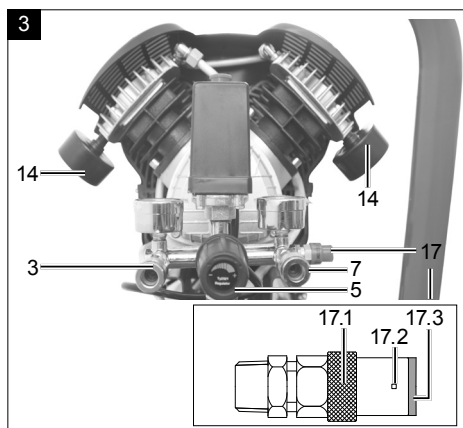
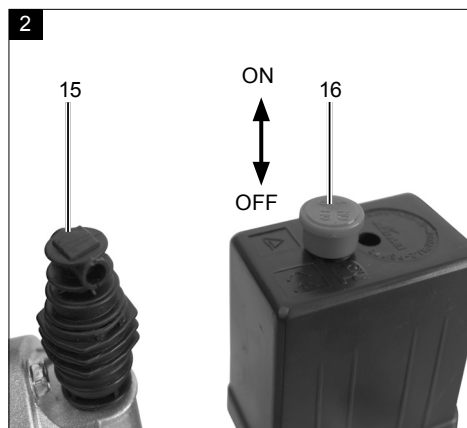
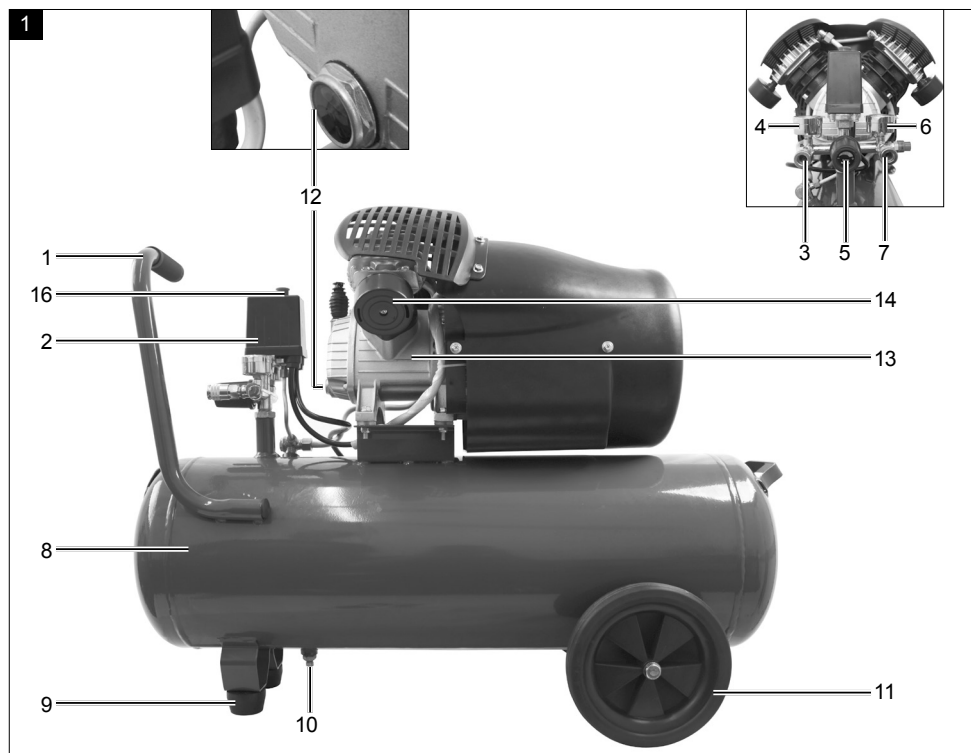


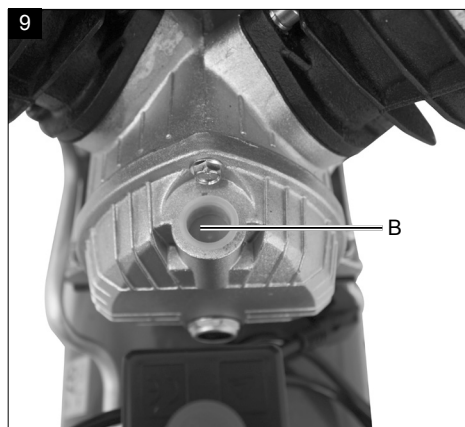
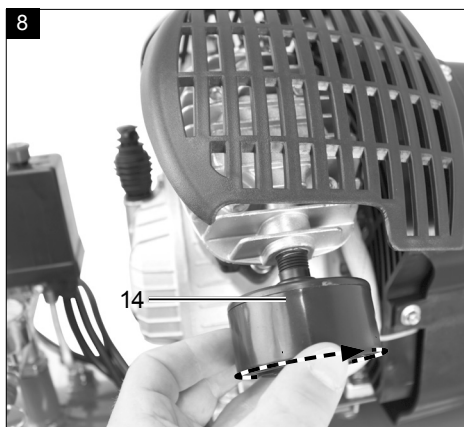
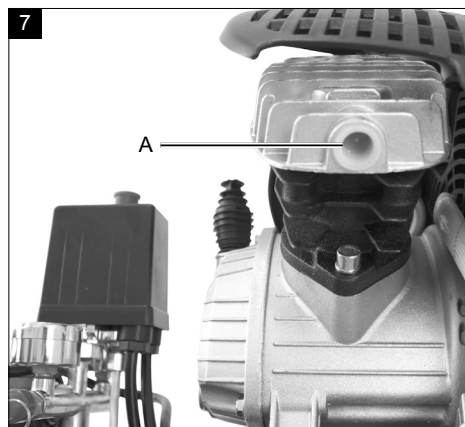
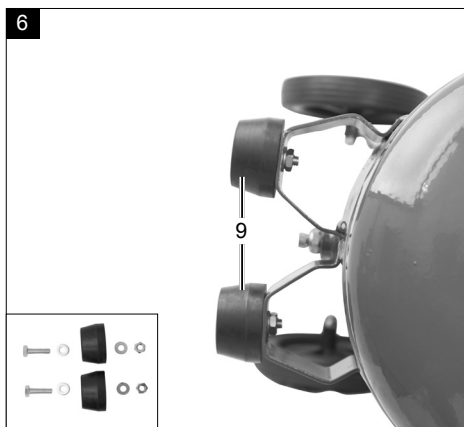
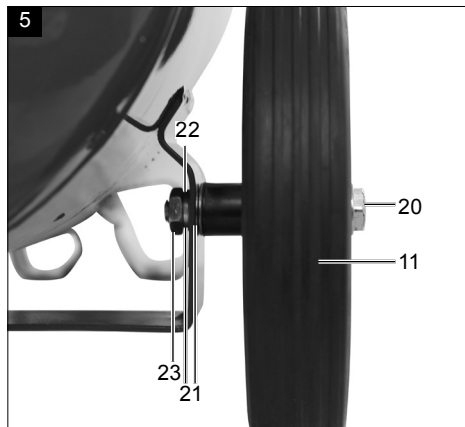
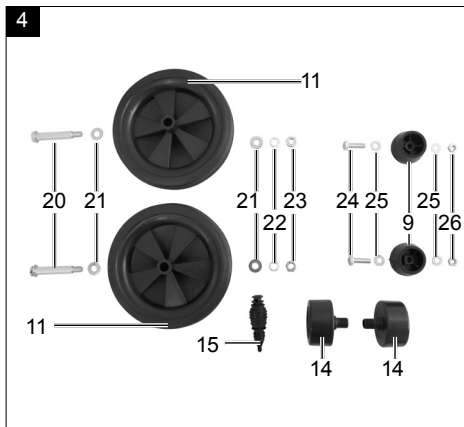
Art.Nr.
5906158972
AusgabeNr.
5906158972_2002
Rev.Nr.
23/01/2024

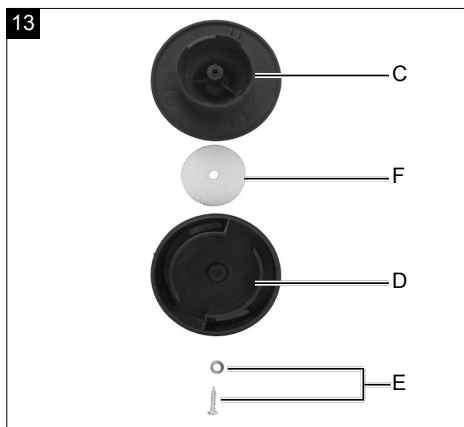
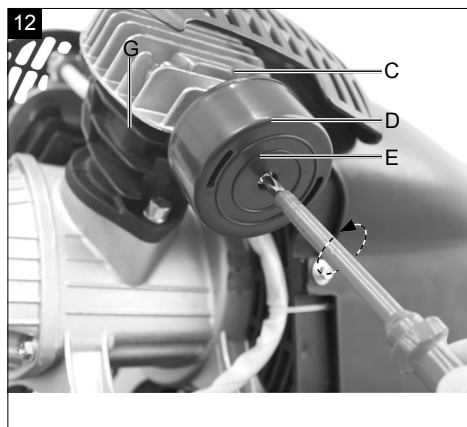
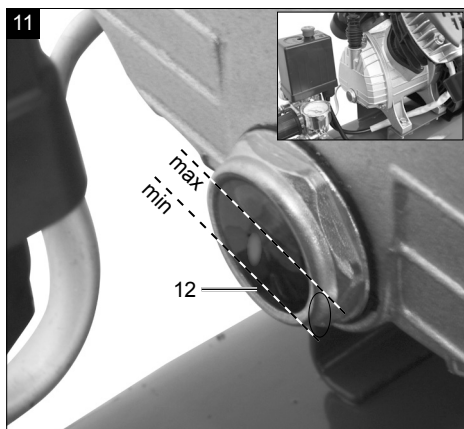
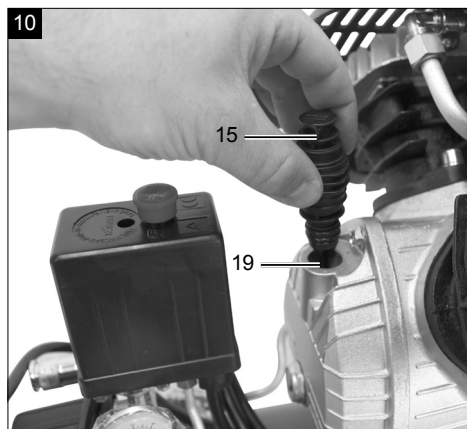


HC500

DE	Kompressor Originalbedienungsanleitung	5
GB	Compressor Translation of original instruction manual	19
FR	Compresseur Traduction des instructions d'origine	30







Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!
	Tragen Sie einen Atemschutz!
	Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.
	Warnung vor heißen Oberflächen.
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung! Das Gerät ist mit einer automatisierten Anlaufsteuerung ausgestattet. Halten Sie Dritte vom Arbeitsbereich des Gerätes fern!
	Achtung! Vor Erstinbetriebnahme Ölstand überprüfen und Ölverschlusstopfen austauschen!
	Setzen Sie die Maschine nicht dem Regen aus. Das Gerät darf nur unter trockenen Umgebungsbedingungen stationiert, gelagert und betrieben werden.
	Angabe des Schalleistungspegels in dB
	Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.

Inhaltsverzeichnis:	Seite:
1. Einleitung	7
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 14)	7
3. Lieferumfang	7
4. Bestimmungsgemäße Verwendung	8
5. Sicherheitshinweise	8
6. Technische Daten	11
7. Vor Inbetriebnahme	11
8. Aufbau und Bedienung	12
9. Elektrischer Anschluss	13
10. Reinigung, Wartung und Lagerung	13
11. Entsorgung und Wiederverwertung	15
12. Störungsabhilfe	16

1. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Elektrowerkzeug kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Elektrowerkzeug sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Elektrowerkzeugs erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Elektrowerkzeugs geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Elektrowerkzeug auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An dem Elektrowerkzeug dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Elektrowerkzeugs unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind.

Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

2. Gerätebeschreibung (Abb. 1 - 14)

1. Transportgriff
2. Druckschalter
3. Schnellkupplung (geregelter Druckluft)
4. Manometer (eingestellter Druck kann abgelesen werden)
5. Druckregler
6. Manometer (Kesseldruck kann abgelesen werden)
7. Schnellkupplung (ungeregelte Druckluft)
8. Druckbehälter
9. Standfuß (2x)
10. Ablassschraube für Kondenswasser
11. Rad (2x)
12. Öl-Ablassschraube / Öl-Schauglas
13. Verdichterpumpe
14. Luftfilter
15. Öl-Verschlussstopfen
16. Ein-/ Aus-Schalter
17. Sicherheitsventil
- 18.
19. Öl-Einfüllöffnung
20. Schraube (Rad)
21. Beilagscheibe (Rad)
22. Federring (Rad)
23. Mutter (Rad)
24. Schraube (Standfuß)
25. Beilagscheibe (Standfuß)
26. Mutter (Standfuß)

3. Lieferumfang

⚠ ACHTUNG

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- 2x Luftfilter
- 2x Standfuß
- 2x Rad

- 1x Montagematerial
 - 1x Öl-Verschlussstopfen
 - 1x Ölflasche
 - 1x Bedienungsanleitung
- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
 - Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
 - Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
 - Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
 - Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kompressor dient zum Erzeugen von Druckluft für druckluftbetriebene Werkzeuge, welche mit einer Luftmenge bis ca. 234 l/min. betrieben werden können (z.B. Reifenfüller, Ausblaspistole und Lackierpistole).

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

5. Sicherheitshinweise

⚠ Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

⚠ Achtung! Beim Gebrauch dieses Kompressors sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
 - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
 - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Gefahr durch Stromschlag!
 - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
 - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
 - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten)
- 4 Halten Sie Kinder fern!
 - Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug und das Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
 - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
 - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Tragen Sie geeignete Kleidung
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 8 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 9 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
 - Halten Sie Ihren Kompressor sauber, um gut und sicher zu arbeiten.
 - Befolgen Sie die Wartungsvorschriften.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.

- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- 10 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
- 11 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 12 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
 - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 13 Seien Sie stets aufmerksam
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 14 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
 - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
 - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
 - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
 - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
 - Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
 - Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.
- 15 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren
 - Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.
- 16 **Achtung!**
 - Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Hersteller empfohlen oder angegeben werden.
 - Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
- 17 Geräusch
 - Bei Verwendung des Kompressors Gehörschutz tragen.
- 18 Austausch der Anschlussleitung
 - Wenn die Anschlussleitung beschädigt wird, muss sie vom Hersteller oder einer Elektrofachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Gefahr durch Stromschläge
- 19 Befüllung von Reifen
 - Kontrollieren Sie den Reifendruck unmittelbar nach der Befüllung durch ein geeignetes Manometer, z.B. an einer Tankstelle.
- 20 Straßenfahrbare Kompressoren im Baustellenbetrieb
 - Achten Sie darauf, dass alle Schläuche und Armaturen für den höchst zulässigen Arbeitsdruck des Kompressors geeignet sind.
- 21 Aufstellort
 - Stellen Sie den Kompressor nur auf einer ebenen Fläche auf.
- 22 Es ist empfohlen, dass Zuführschläuche bei Drücken über 7 bar mit einem Sicherheitskabel, z.B. einem Drahtseil ausgestattet werden sollten.
- 23 Vermeiden Sie starke Belastungen auf das Leitungssystem, indem Sie flexible Schlauchanschlüsse verwenden, um Knickstellen zu vermeiden.
- 24 Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

25. Stellen Sie sicher, dass die Ölkühleinrichtungen sauber gehalten werden und die Schutzeinrichtungen im betriebsfähigen Zustand bleiben.
26. Verbrennungsgefahr am heißen Öl
 - Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe.
 - Arbeiten Sie mit dem Kompressor nie in der Nähe offener Flammen.
 - Achten Sie darauf, kein Öl zu verschütten.
27. Bei niedrigen Temperaturen unter 0°C ist der Motoranlauf verboten.

⚠ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSHINWEISE

Beachten Sie die entsprechenden Betriebsanleitungen der jeweiligen Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte! Die folgenden allgemeinen Hinweise sind zusätzlich zu beachten:

Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Druckluft und Ausblaspistolen

- Achten Sie auf ausreichenden Abstand zum Produkt, mind. jedoch 2,50 m und halten Sie die Druckluftwerkzeuge / Druckluftvorsatzgeräte während des Betriebs vom Kompressor fern.
- Verdichterpumpe und Leitungen erreichen im Betrieb hohe Temperaturen. Berührungen führen zu Verbrennungen.
- Die vom Kompressor angesaugte Luft ist frei von Beimengungen zu halten, die in der Verdichterpumpe zu Bränden oder Explosionen führen können.
- Halten Sie beim Lösen der Schlauchkupplung das Kupplungsstück des Schlauches mit der Hand fest. So vermeiden Sie Verletzungen durch den zurückschnellenden Schlauch.
- Bei Arbeiten mit der Ausblaspistole Schutzbrille tragen. Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.

- Tragen Sie bei Arbeiten mit der Druckluftpistole Schutzbrille und Atemschutzmaske. Stäube sind gesundheitsschädlich! Durch Fremdkörper und weggeblasene Teile können leicht Verletzungen verursacht werden.
- Mit der Ausblaspistole keine Personen anblasen oder Kleidung am Körper reinigen. Verletzungsgefahr!

Sicherheitshinweise beim Verwenden von Spritz- und Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen):

- Halten Sie beim Befüllen das Sprühvorsatzgerät vom Kompressor entfernt, damit keine Flüssigkeit in Kontakt mit dem Kompressor kommt.
- Sprühen Sie nie mit dem Sprühvorsatzgeräten (z.B. Farbspritzen) in Richtung des Kompressors. Feuchtigkeit kann zu elektrischen Gefährdungen führen!
- Keine Lacke oder Lösungsmittel mit einem Flammpunkt von weniger als 55° C verarbeiten. Explosionsgefahr!
- Lacke und Lösungsmittel nicht erwärmen. Explosionsgefahr!
- Werden gesundheitsschädliche Flüssigkeiten verarbeitet, sind zum Schutz Filtergeräte (Gesichtsmasken) erforderlich. Beachten Sie auch die von den Herstellern solcher Stoffe gemachten Angaben über Schutzmaßnahmen.
- Die auf den Umverpackungen der verarbeiteten Materialien aufgebrachten Angaben und Kennzeichnungen der Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Gegebenenfalls sind zusätzliche Schutzmaßnahmen zu treffen, insbesondere geeignete Kleidung und Masken zu tragen.
- Während des Spritzvorgangs sowie im Arbeitsraum darf nicht geraucht werden. Explosionsgefahr! Auch Farbdämpfe sind leicht brennbar.
- Feuerstellen, offenes Licht oder funkenschlagnende Maschinen dürfen nicht vorhanden sein bzw. betrieben werden.
- Speisen und Getränke nicht im Arbeitsraum aufbewahren oder verzehren. Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.
- Der Arbeitsraum muss größer als 30 m³ sein und es muss ausreichender Luftwechsel beim Spritzen und Trocknen gewährleistet sein.
- Nicht gegen den Wind spritzen. Grundsätzlich beim Verspritzen von brennbaren bzw. gefährlichen Spritzgütern die Bestimmungen der örtlichen Polizeibehörde beachten.

- Verarbeiten Sie in Verbindung mit dem PVC-Druckschlauch keine Medien wie Testbenzin, Butylalkohol und Methylenchlorid. Diese Medien zerstören den Druckschlauch.
- Der Arbeitsbereich muss vom Kompressor abgetrennt sein, sodass dieser nicht direkt mit dem Arbeitsmedium in Kontakt kommen kann.

Betrieb von Druckbehältern

- Wer einen Druckbehälter betreibt, hat diesen in einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen, notwendige Instandhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten unverzüglich vorzunehmen und die den Umständen nach erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zu treffen.
- Die Aufsichtsbehörde kann im Einzelfall erforderliche Überwachungsmaßnahmen anordnen.
- Ein Druckbehälter darf nicht betrieben werden, wenn er Mängel aufweist, durch die Beschäftigte oder Dritte gefährdet werden.
- Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen. Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Restrisiko

Halten Sie die vorgegebenen Wartungs- und Sicherheitshinweise der Bedienungsanleitung ein. Seien Sie stets aufmerksam bei der Arbeit und halten Sie dritte Personen in einem sicheren Abstand von Ihrem Arbeitsplatz fern.

Auch bei sachgemäßer Verwendung des Gerätes bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Gerätes können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Unbeabsichtigte Inbetriebsetzung des Produktes.
- Schädigung des Gehöres, wenn kein vorgeschriebener Gehörschutz getragen wird.
- Schmutzpartikel, Staub etc. können trotz des Tragens der Schutzbrille in Ihr Auge oder Gesicht gelangen.
- Einatmen von aufgewirbelten Partikeln.

6. Technische Daten

Netzanschluss	230 V~ 50 Hz
Motorleistung	2200 W
Betriebsart	S1
Kompressor-Drehzahl	2850 min ⁻¹
Druckbehältervolumen	50 l
Betriebsdruck	ca. 10 bar
Theo. Ansaugleistung	ca. 371 l/min
Effektive Abgabemenge bei 1 bar	ca. 234 l/min
Schutzart	IPX2
Gerätengewicht	ca. 38 kg
Öl (15W 40)	ca. 0,25 l
Max. Aufstellhöhe (üNN)	1000 m

Die Geräuschemissionswerte wurden entsprechend EN ISO 3744 ermittelt.

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.

⚠ Warnung: Lärm kann gravierende Auswirkungen auf Ihre Gesundheit haben. Übersteigt der Maschinenlärm 85 dB (A), tragen Sie bitte einen geeigneten Gehörschutz.

Schalleistungspegel L_{wA}	93 dB(A)
Schalldruckpegel L_{pA}	71,2 dB(A)
Unsicherheit $K_{wA/pA}$	2,03 dB(A)

7. Vor Inbetriebnahme

- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
- Entfernen Sie vor Erstinbetriebnahme den Transportstopfen (B) und füllen Sie das Verdichterpumpengehäuse mit Öl, wie unter Punkt 8.4 beschrieben.
- Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Etwaige Schäden sofort dem Transportunternehmen melden, mit dem der Kompressor angeliefert wurde.
- Die Aufstellung des Kompressors muss in der Nähe des Verbrauchers erfolgen.

- Lange Luftleitungen und lange Zuleitungen (Verlängerungskabel) sind zu vermeiden.
- Auf trockene und staubfreie Ansaugluft achten.
- Den Kompressor nicht in feuchtem oder nassem Raum aufstellen.
- Der Kompressor darf nur in geeigneten Räumen (gut belüftet, Umgebungstemperatur +5°C bis 40°C) betrieben werden. Im Raum dürfen sich keine Stäube, keine Säuren, Dämpfe, explosive oder entflammbare Gase befinden.
- Der Kompressor ist geeignet für den Einsatz in trockenen Räumen. In Bereichen, in denen mit Spritzwasser gearbeitet wird, ist der Einsatz nicht zulässig.
- Vor Inbetriebnahme muss der Ölstand im Verdichterpumpengehäuse kontrolliert werden.
- Der Kompressor darf nur kurzzeitig, bei trockenen Umgebungsbedingungen, im Außenbereich benutzt werden.
- Der Kompressor muss stets trocken gehalten werden und darf nach der Arbeit nicht im Freien verbleiben.

8. Aufbau und Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Gerät unbedingt komplett montieren!

Zur Montage benötigen Sie:

- 2x Gabelschlüssel 17 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)
- 2x Gabelschlüssel 14 mm (nicht im Lieferumfang enthalten)

8.1 Montage der Räder (Abb. 5)

- Montieren Sie die beiliegenden Räder (11) wie dargestellt.

8.2 Montage des Standfußes (2x) (Abb. 6)

- Montieren Sie den beiliegenden Standfuß (2x) wie dargestellt.

8.3 Montage des Luftfilters (2x) (Abb. 7, 8)

- Entfernen Sie den Transportstopfen (A) und schrauben Sie den Luftfilter (14) am Gerät fest.

8.4 Austausch des Transportdeckels (B)

(Abb. 9, 10)

- Entfernen Sie den Transportdeckel (B) der Öleinfüllöffnung (19).
- Füllen Sie das mitgelieferte Kompressorenöl in das Verdichterpumpengehäuse und setzen Sie den beiliegenden Öl-Verschlussstopfen (15) in die Öleinfüllöffnung (19) ein.

8.5 Netzanschluss

- Der Kompressor ist mit einer Netzleitung mit Schutzkontaktstecker ausgerüstet. Dieser kann an jeder Schutzkontaktsteckdose 230 V~ 50 Hz, welche mit 16 A abgesichert ist, angeschlossen werden.
- Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der Betriebsspannung und mit der Maschinenleistung auf dem Datenschild übereinstimmt.
- Lange Zuleitungen, sowie Verlängerungen, Kabeltrommeln usw. verursachen Spannungsabfall und können den Motoranlauf verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen unter +5°C ist der Motoranlauf durch Schwergängigkeit gefährdet.

8.6 Ein-/ Ausschalter (Abb. 2)

- Zum Einschalten des Kompressors wird der Ein-/Ausschalter (16) nach oben gezogen. Zum Abschalten wird der Ein-/Ausschalter nach unten gedrückt.

8.7 Druckeinstellung: (Abb. 1, 3)

- Mit dem Druckregler (5) wird der Druck am Manometer (4) eingestellt.
- Der eingestellte Druck kann an der Schnellkupplung (3) entnommen werden.
- Am Manometer (6) wird der Kesseldruck abgelesen.
- Der Kesseldruck wird an der Schnellkupplung (7) entnommen.

8.8 Druckschaltereinstellung (Abb. 1)

- Der Druckschalter (2) ist werkseitig eingestellt. Einschaltdruck ca. 8 bar
Ausschaltdruck ca. 10 bar

8.9 Thermoschutzschalter

Der Thermoschutzschalter ist im Gerät verbaut.

Löst der Thermoschutzschalter aus, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Warten Sie circa zwei bis drei Minuten.
- Stecken Sie das Gerät wieder ein.
- Startet das Gerät nicht, wiederholen Sie den Vorgang.

- Startet das Gerät erneut nicht, schalten Sie das Gerät am Ein-/Ausschalter (16) aus und wieder an.
- Wenn Sie alle oben genannten Schritte durchgeführt haben und das Gerät trotzdem nicht funktioniert, kontaktieren Sie unseren Service.

9. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

Beim Arbeiten mit Spritz- und Sprühvorsatzgeräten sowie bei vorübergehender Anwendung im Freien ist das Gerät unbedingt über einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Auslösestrom von 30 mA oder weniger anzuschließen.

Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbstständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

Schadhafte Elektro-Anschlussleitung.

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.
- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt. Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung „H05VV-F“.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

Wechselstrommotor:

- Die Netzspannung muss 230 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

10. Reinigung, Wartung und Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Netzstecker! Verletzungsgefahr durch Stromstöße!

⚠ Achtung!

Warten Sie bis das Gerät vollständig abgekühlt ist! Verbrennungsgefahr!

⚠ Achtung!

Vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten ist das Gerät drucklos zu machen! Verletzungsgefahr!

10.1 Reinigung

- Halten Sie das Gerät so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann.
- Schlauch und Spritzwerkzeuge müssen vor Reinigung vom Kompressor getrennt werden. Der Kompressor darf nicht mit Wasser, Lösungsmitteln o. Ä. gereinigt werden.

10.2 Wartung des Druckbehälters (Abb. 1)

Achtung! Für dauerhafte Haltbarkeit des Druckbehälters (8) ist nach jedem Betrieb das Kondenswasser durch Öffnen der Ablassschraube (10) abzulassen.

Lassen Sie zuvor den Kesseldruck ab (s. 10.7.1).

Die Ablassschraube wird durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn geöffnet (Blickrichtung von der Kompressorunterseite auf die Schraube), damit das Kondenswasser vollständig aus dem Druckbehälter ablaufen kann. Verschließen Sie danach die Ablassschraube wieder (Drehen im Uhrzeigersinn). Kontrollieren Sie den Druckbehälter vor jedem Betrieb auf Rost und Beschädigungen.

Der Kompressor darf nicht mit einem beschädigten oder rostigen Druckbehälter betrieben werden. Stellen Sie Beschädigungen fest, so wenden Sie sich bitte an die Kundendienstwerkstatt.

⚠ Achtung!

Das Kondenswasser aus dem Druckbehälter enthält Ölrückstände. Entsorgen Sie das Kondenswasser umweltgerecht bei einer entsprechenden Sammelstelle.

10.3 Sicherheitsventil (Abb. 3)

Das Sicherheitsventil (17) ist auf den höchstzulässigen Druck des Druckbehälters eingestellt. Es ist nicht zulässig, das Sicherheitsventil, zu verstellen oder die Verbindungssicherung (17.2) zwischen der Ablassmutter (17.1) und deren Kappe (17.3) zu entfernen.

Damit das Sicherheitsventil im Bedarfsfall richtig funktioniert, muss dieses alle 30 Betriebsstunden mind. jedoch 3-mal jährlich betätigt werden. Drehen Sie die perforierte Ablassmutter (17.1) zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn und ziehen dann die Ventilstange über die perforierte Ablassmutter (17.1) von Hand nach außen, um den Auslass des Sicherheitsventils zu öffnen. Das Ventil lässt nun hörbar Luft ab. Anschließend drehen Sie die Ablassmutter wieder im Uhrzeigersinn fest.

10.4 Ölstand regelmäßig kontrollieren (Abb. 11)

Kompressor auf eine ebene, gerade Fläche stellen. Der Ölstand muss sich zwischen MAX und MIN des Öl-Schauglases (12) befinden.

Ölwechsel: Empfohlenes Öl: SAE 15W 40 oder gleichwertiges.

Die Erstfüllung muss nach 10 Betriebsstunden gewechselt werden; danach ist alle 50 Betriebsstunden das Öl abzulassen und neues nachzufüllen.

10.5 Ölwechsel (Abb. 1, 10, 11)

Schalten Sie den Motor ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Entfernen Sie den Ölverschlussstopfen (15). Nachdem Sie den eventuell vorhandenen Luftdruck abgelassen haben, können Sie die Öl-Ablassschraube (12) an der Verdichterpumpe (13) herausschrauben.

Damit das Öl nicht unkontrolliert herausläuft, halten Sie eine kleine Blechrinne darunter und fangen Sie das Öl in einem Behälter auf. Falls das Öl nicht vollständig herausläuft, empfehlen wir den Kompressor ein wenig zu neigen. Ist das Öl herausgelaufen, setzen Sie die Öl-Ablassschraube (12) wieder ein.

Das Altöl entsorgen Sie bei einer entsprechenden Annahmestelle für Altöl.

Um die richtige Ölmenge einzufüllen, achten Sie darauf, dass der Kompressor auf einer geraden Fläche steht.

Füllen Sie das neue Öl in die Öleinfüllöffnung (19), bis der Ölstand die maximale Füllmenge erreicht. Diese ist durch einen roten Punkt auf dem Öl-Schauglas (12) gekennzeichnet (Abb. 11). Überschreiten Sie nicht die maximale Füllmenge. Eine Überfüllung kann einen Geräteschaden zur Folge haben. Setzen Sie den Ölverschlussstopfen (15) wieder in die Öleinfüllöffnung (19).

10.6 Reinigen des Ansaugfilters (Abb. 3, 12, 13)

Der Ansaugfilter verhindert das Einsaugen von Staub und Schmutz. Es ist notwendig, diesen Filter mindestens alle 300 Betriebsstunden zu reinigen. Ein verstopfter Ansaugfilter vermindert die Leistung des Kompressors erheblich.

Entfernen Sie den Ansaugfilter (2x), indem Sie die Schraube (E) öffnen.

Ziehen Sie danach den Filterdeckel (D) ab. Sie können nun den Luftfilter (F) herausnehmen. Klopfen Sie Luftfilter und Filterdeckel und Filtergehäuse vorsichtig aus. Diese Bauteile müssen danach mit Druckluft (ca. 3 bar) ausgeblasen und in umgekehrter Reihenfolge wieder montiert werden.

10.7 Lagerung

⚠ Achtung!

Ziehen Sie den Netzstecker, entlüften Sie das Gerät und alle angeschlossenen Druckluftwerkzeuge. Stellen Sie den Kompressor so ab, dass dieser nicht von unbefugten in Betrieb genommen werden kann.

⚠ Achtung!

Den Kompressor nur in trockener und für Unbefugte unzugänglicher Umgebung aufbewahren. Nicht kippen, nur stehend aufbewahren! Öl kann auslaufen!

10.7.1 Ablassen des Überdrucks

Lassen Sie den Überdruck im Kompressor ab, indem Sie den Kompressor ausschalten und die noch im Druckbehälter vorhandene Druckluft verbrauchen, z.B. mit einem Druckluftwerkzeug im Leerlauf oder mit einer Ausblaspistole.

10.8 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Riemen und Kupplung

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie in unserem Service-Center. Scannen Sie hierzu den QR-Code auf der Titelseite.

11. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)



Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!

- Altbatterien oder -akkus, welche nicht fest im Altgerät verbaut sind, müssen vor Abgabe zerstörungsfrei entnommen werden! Deren Entsorgung wird über das Batteriegesetz geregelt.
- Besitzer bzw. Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind nach deren Gebrauch gesetzlich zur Rückgabe verpflichtet.
- Der Endnutzer trägt die Eigenverantwortung für das Löschen seiner personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät!

- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
- Elektro- und Elektronikaltgeräte können bei folgenden Stellen unentgeltlich abgegeben werden:
 - Öffentlich-rechtliche Entsorgungs- bzw. Sammelstellen (z. B. kommunale Bauhöfe)
 - Verkaufsstellen von Elektrogeräten (stationär und online), sofern Händler zur Rücknahme verpflichtet sind oder diese freiwillig anbieten.
 - Bis zu drei Elektroaltgeräte pro Geräteart, mit einer Kantenlänge von maximal 25 Zentimetern, können Sie ohne vorherigen Erwerb eines Neugerätes vom Hersteller kostenfrei bei diesem abgeben oder einer anderen autorisierten Sammelstelle in Ihrer Nähe zuführen.
 - Weitere ergänzende Rücknahmebedingungen der Hersteller und Vertrieber erfahren Sie beim jeweiligen Kundenservice.
- Im Falle der Anlieferung eines neuen Elektrogerätes durch den Hersteller an einen privaten Haushalt, kann dieser die unentgeltliche Abholung des Elektroaltgerätes, auf Nachfrage vom Endnutzer, veranlassen. Setzen Sie sich hierzu mit dem Kundenservice des Herstellers in Verbindung.
- Diese Aussagen gelten nur für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten gelten.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Gerätes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Geräts müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

12. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Kompressor läuft nicht.	Kompressor läuft nicht.	Kabel, Netzstecker, Sicherung und Steckdose überprüfen.
	Netzspannung zu niedrig.	Zu lange Verlängerungskabel vermeiden. Verlängerungskabel mit ausreichendem Aderquerschnitt verwenden.
	Außentemperatur zu niedrig.	Nicht unter +5° C Außentemperatur betreiben.
	Motor überhitzt.	Motor abkühlen lassen ggf. Ursache der Überhitzung beseitigen.
Kompressor läuft, jedoch kein Druck.	Sicherheitsventil (17) undicht.	Sicherheitsventil (17) austauschen.
	Dichtungen kaputt.	Dichtungen überprüfen, kaputte Dichtungen bei einer Fachwerkstatt ersetzen lassen.
	Ablassschraube für Kondenswasser (10) undicht.	Schraube per Hand nachziehen. Dichtung auf der Schraube überprüfen, ggf. ersetzen.
Kompressor läuft, Druck wird am Manometer angezeigt, jedoch Werkzeuge laufen nicht.	Schlauchverbindungen undicht.	Druckluftschlauch und Werkzeuge überprüfen, ggf. austauschen.
	Schnellkupplung undicht.	Schnellkupplung überprüfen, ggf. ersetzen.
	Zu wenig Druck am Druckregler (5) eingestellt.	Druckregler weiter aufdrehen.

Garantiebedingungen

Revisionsdatum 26.11.2021

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte ein Gerät dennoch nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der unten angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die Servicenummer zur Verfügung. Die nachfolgenden Hinweise sollen Ihnen für eine problemlose Bearbeitung und Regulierung im Schadensfall dienen.

Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen - innerhalb Deutschland - gilt folgendes:

1. **Diese Garantiebedingungen** regeln unsere zusätzlichen Hersteller-Garantieleistungen für Käufer (private Endverbraucher) von Neugeräten. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Für diese ist der Händler zuständig, bei dem Sie das Produkt erworben haben.
2. **Die Garantieleistung** erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist - nach unserer Wahl - auf die unentgeltliche Reparatur solcher Mängel oder den Austausch des Gerätes beschränkt (ggf. auch Austausch mit einem Nachfolgemodell). Ersetzte Geräte oder Teile gehen in unser Eigentum über. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantiefall kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. **Von unseren Garantieleistungen ausgenommen sind:**
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung, nicht fachgerechte Installation, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung (z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) bzw. der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Einsatz des Gerätes unter ungeeigneten Umweltbedingungen sowie durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Werkzeugen bzw. Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Transportschäden, Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen bestimmungsgemäßen, üblichen (betriebsbedingten) oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind sowie Schäden und/oder Abnutzung von Verschleißteilen.
 - Mängel am Gerät, die durch Verwendung von Zubehör-, Ergänzungs- oder Ersatzteilen verursacht wurden, die keine Originalteile sind oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.
 - Geräte, an denen Veränderungen oder Modifikationen vorgenommen wurden.
 - Geringfügige Abweichungen von der Soll-Beschaffenheit, die für Wert und Gebrauchstauglichkeit des Geräts unerheblich sind.
 - Geräte an denen eigenmächtig Reparaturen oder Reparaturen, insbesondere durch einen nicht autorisierten Dritten, vorgenommen wurden.
 - Wenn die Kennzeichnung am Gerät bzw. die Identifikationsinformationen des Produktes (Maschinenaufkleber) fehlen oder unlesbar sind.
 - Geräte die eine starke Verschmutzung aufweisen und daher vom Servicepersonal abgelehnt werden.

Schadensersatzansprüche sowie Folgeschäden sind von dieser Garantieleistung generell ausgeschlossen.

4. **Die Garantiezeit** beträgt regulär **24 Monate*** (12 Monate bei Batterien / Akkus) und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Maßgeblich ist das Datum auf dem Original-Kaufbeleg. Garantieansprüche müssen jeweils nach Kenntniserlangung unverzüglich erhoben werden. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services. Das betroffene Gerät ist in gesäubertem Zustand zusammen mit einer Kopie des Kaufbelegs, - hierin enthalten die Angaben zum Kaufdatum und der Produktbezeichnung - der Kundendienststelle vorzulegen bzw. einzusenden. Wird ein Gerät unvollständig, ohne den kompletten Lieferumfang eingeschendet, wird das fehlende Zubehör wertmäßig in Anrechnung / Abzug gebracht, falls das Gerät ausgetauscht wird oder eine Rückerstattung erfolgt. Teilweise oder komplett zerlegte Geräte können nicht als Garantiefall akzeptiert werden. Bei nicht berechtigter Reklamation bzw. außerhalb der Garantiezeit trägt der Käufer generell die Transportkosten und das Transportrisiko. **Einen Garantiefall melden Sie bitte vorab bei der Servicestelle (s.u.) an.** In der Regel wird vereinbart, dass das defekte Gerät mit einer kurzen Beschreibung der Störung per Abhol-Service (nur in Deutschland) oder - im Reparaturfall außerhalb des Garantiezeitraums - ausreichend frankiert, unter Beachtung der entsprechenden Verpackungs- und Versandrichtlinien, an die unten angegebene Serviceadresse eingeschendet wird. **Beachten Sie bitte, dass Ihr Gerät (modellabhängig) bei Rücklieferung, aus Sicherheitsgründen - frei von allen Betriebsstoffen ist.** Das an unser Service-Center eingeschickte Produkt, muss so verpackt sein, dass Beschädigungen am Reklamationsgerät auf dem Transportweg vermieden werden. Nach erfolgter Reparatur / Austausch senden wir das Gerät frei an Sie zurück. Können Produkte nicht repariert oder ausgetauscht werden, kann nach unserem eigenen freien Ermessen ein Geldbetrag bis zur Höhe des Kaufpreises des mangelhaften Produkts erstattet werden, wobei ein Abzug aufgrund von Abnutzung und Verschleiß berücksichtigt wird. Diese Garantieleistungen gelten nur zugunsten des privaten Erstkäufers und sind nicht abtret- oder übertragbar.

5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches **kontaktieren Sie bitte unser Service-Center.**

Bitte verwenden Sie vorzugsweise unser Formular auf unserer

Homepage: <https://www.scheppach.com/de/service>

Bitte senden Sie uns keine Geräte ohne vorherige Kontaktaufnahme und Anmeldung bei unserem Service-Center.

Für die Inanspruchnahme dieser Garantiezusagen ist der Erstkontakt mit unserem Service-Center zwingende Voraussetzung.

6. **Bearbeitungszeit** - Im Regelfall erledigen wir Reklamationssendungen innerhalb 14 Tagen nach Eingang in unserem Service-Center.

Sollte in Ausnahmefällen die genannte Bearbeitungszeit überschritten werden, so informieren wir Sie rechtzeitig.

7. **Verschleißteile** - Verschleißteile sind: a) mitgelieferte, an- und/oder eingebaute Batterien / Akkus sowie b) alle modellabhängigen Verschleißteile (siehe Bedienungsanleitung). Von der Garantieleistung ausgeschlossen sind tief entladene bzw. an Gehäuse und oder Batteriepolen beschädigte Batterien / Akkus.

8. **Kostenvoranschlag** - Von der Garantieleistung nicht oder nicht mehr erfasste Geräte reparieren wir gegen Berechnung. Auf Nachfrage bei unserem Service-Center können Sie die defekten Geräte für einen Kostenvoranschlag einsenden und ggf. dem Service-Center schriftlich (per Post, eMail) die Reparaturfreigabe erteilen. Ohne Reparaturfreigabe erfolgt keine weitere Bearbeitung.

9. **Andere Ansprüche**, als die oben genannten, können nicht geltend gemacht werden.

Die **Garantiebedingungen** gelten nur in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt der Reklamation und können ggf. unserer Homepage (www.scheppach.com) entnommen werden.

Bei Übersetzungen ist stets die deutsche Fassung maßgeblich.

Scheppach GmbH · Günzburger Str. 69 · 89335 Ichenhausen (Deutschland) · www.scheppach.com

Telefon: +800 4002 4002 (Service-Hotline/Freecall Rufnummer dt. Festnetz**) · Telefax +49 [0] 8223 4002 20 · E-Mail: service@scheppach.com

· Internet: <http://www.scheppach.com>

* Produktabhängig auch über 24 Monate; länderbezogen können erweiterte Garantieleistungen gelten

** Verbindungskosten: kostenlos aus dem deutschen Festnetz

Änderungen dieser Garantiebedingungen ohne Voranmeldung behalten wir uns jederzeit vor.



**Ersatzteile
Zubehör**



Reparatur



Kontakt



Dokumente

Explanation of the symbols on the equipment

	Read and follow the operating and safety instructions before you start working with this power tool.
	Wear respiratory protection.
	Wear ear-muffs. The impact of noise can cause damage to hearing.
	Beware of hot parts!
	Beware of electrical voltage!
	Warning! The unit is equipped with an automatic start control. Keep others away from the work area of the device!
	Caution! Before using for the first time, check the oil level and replace the oil sealing plug!
	Do not expose the machine to rain. The device may only be stationed, stored and operated in dry ambient conditions.
	Sound power level specified in dB
	The product complies with the applicable European directives.

Table of contents:	Page:
1. Introduction	21
2. Device description (Fig. 1 - 14).....	21
3. Scope of delivery	22
4. Intended use	22
5. Safety information.....	22
6. Technical data.....	25
7. Before starting the equipment	25
8. Attachment and operation	25
9. Electrical connection	26
10. Cleaning, maintenance and storage.....	27
11. Disposal and recycling.....	28
12. Troubleshooting	29

1. Introduction

Manufacturer:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Dear customer,

we hope your new tool brings you much enjoyment and success.

Note:

According to the applicable product liability laws, the manufacturer of the device does not assume liability for damages to the product or damages caused by the product that occurs due to:

- Improper handling,
- Non-compliance of the operating instructions,
- Repairs by third parties, not by authorized service technicians,
- Installation and replacement of non-original spare parts,
- Application other than specified,
- A breakdown of the electrical system that occurs due to the non-compliance of the electric regulations and local regulations.

We recommend:

Read through the complete text in the operating instructions before installing and commissioning the device.

The operating instructions are intended to help the user to become familiar with the machine and take advantage of its application possibilities in accordance with the recommendations.

The operating instructions contain important information on how to operate the machine safely, professionally and economically, how to avoid danger, costly repairs, reduce downtimes and how to increase reliability and service life of the machine.

In addition to the safety regulations in the operating instructions, you have to meet the applicable regulations that apply for the operation of the machine in your country. Keep the operating instructions package with the machine at all times and store it in a plastic cover to protect it from dirt and moisture. Read the instruction manual each time before operating the machine and carefully follow its information.

The machine can only be operated by persons who were instructed concerning the operation of the machine and who are informed about the associated dangers. The minimum age requirement must be complied with.

In addition to the safety notices contained in this operating manual and the particular instructions for your country, the generally recognised technical regulations for the operation of identical devices must be complied with.

We accept no liability for damage or accidents which arise due to non-observance of these instructions and the safety information.

2. Device description (Fig. 1 - 14)

1. Transport handle
2. Pressure switch
3. Quick-lock coupling (regulated compressed air)
4. Pressure gauge (for reading the preset vessel pressure)
5. Pressure regulator
6. Pressure gauge (for reading the vessel pressure)
7. Quick-lock coupling (unregulated compressed air)
8. Pressure vessel
9. Supporting foot (2x)
10. Drain plug for condensation water
11. Wheel (2x)
12. Oil drain plug/ Oil- level window
13. Compressor pump
14. Air filter
15. Oil sealing plug
16. ON/OFF switch
17. Safety valve
- 18.
19. Oil filler opening
20. Screw (Wheel)
21. Washer (Wheel)
22. Spring washer (Wheel)
23. Nut (Wheel)
24. Screw (Supporting foot)
25. Washer (Supporting foot)
26. Nut (Supporting foot)

3. Scope of delivery

⚠ ATTENTION!

The device and packaging materials are not toys! Children must not be allowed to play with plastic bags, film and small parts! There is a risk of swallowing and suffocation!

- 2x Air filter
 - 2x Supporting foot
 - 2x Wheel
 - 1x Mounting material
 - 1x Oil sealing plug
 - 1x Oil bottle
 - 1x Translation of Original Operating Manual
-
- Open the packaging and remove the device carefully.
 - Remove the packaging material as well as the packaging and transport bracing (if available).
 - Check that the delivery is complete.
 - Check the device and accessory parts for transport damage.
 - If possible, store the packaging until the warranty period has expired.

4. Intended use

The compressor is designed to generate compressed air for compressed-air driven tools which can be driven with an air volume of up to approx. 234 l/min (e.g. tire inflator, blow-out pistol and paint spray gun).

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the equipment is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

5. Safety information

⚠ Attention! The following basic safety measures must be observed when using electric tools for protection against electric shock, and the risk of injury and fire. Read all these notices before using the electric tool and keep the safety instructions for later reference.

⚠ Attention! The following basic safety actions must be taken when using this compressor in order to protect the user from electric shocks and the risk of injury and fire. Read and follow these instructions before using the equipment.

Safe work

- 1 Keep the work area orderly
 - Disorder in the work area can lead to accidents.
- 2 Take environmental influences into account
 - Do not expose electric tools to rain.
 - Do not use electric tools in a damp or wet environment. There is a risk of electric shock!
 - Make sure that the work area is well-illuminated.
 - Do not use electric tools where there is a risk of fire or explosion.
- 3 Protect yourself from electric shock
 - Avoid physical contact with earthed parts (e.g. pipes, radiators, electric ranges, cooling units).
- 4 Keep children away
 - Do not allow other persons to touch the equipment or cable, keep them away from your work area.
- 5 Securely store unused electric tools
 - Unused electric tools should be stored in a dry, elevated or closed location out of the reach of children.
- 6 Do not overload your electric tool
 - They work better and more safely in the specified output range.
- 7 Wear suitable clothing
 - Do not wear wide clothing or jewellery, which can become entangled in moving parts.
 - Rubber gloves and non-slip shoes are recommended when working outdoors.
 - Tie long hair back in a hair net.
- 8 Do not use the cable for purposes for which it is not intended
 - Do not use the cable to pull the plug out of the outlet. Protect the cable from heat, oil and sharp edges.

- 9 Take care of your tools
 - Keep your compressor clean in order to work well and safely.
 - Follow the maintenance instructions.
 - Check the connection cable of the electric tool regularly and have it replaced by a recognised specialist when damaged.
 - Check extension cables regularly and replace them when damaged.
- 10 Pull the plug out of the outlet
 - During non-use of the electric tool or prior to maintenance and when replacing tools such as saw blades, bits, milling heads.
- 11 Avoid inadvertent starting
 - Make sure that the switch is switched off when plugging the plug into an outlet.
- 12 Use extension cables for outdoors
 - Only use approved and appropriately identified extension cables for use outdoors.
 - Only use cable reels in the unrolled state.
- 13 Remain attentive
 - Pay attention to what you are doing. Remain sensible when working. Do not use the electric tool when you are distracted.
- 14 Check the electric tool for potential damage
 - Protective devices and other parts must be carefully inspected to ensure that they are fault-free and function as intended prior to continued use of the electric tool.
 - Check whether the moving parts function faultlessly and do not jam or whether parts are damaged. All parts must be correctly mounted and all conditions must be fulfilled to ensure fault-free operation of the electric tool.
 - Damaged protective devices and parts must be properly repaired or replaced by a recognised workshop, insofar as nothing different is specified in the operating manual.
 - Damaged switches must be replaced at a customer service workshop.
 - Do not use any faulty or damaged connection cables.
 - Do not use any electric tool on which the switch cannot be switched on and off.
- 15 Have your electric tool repaired by a qualified electrician
 - This electric tool conforms to the applicable safety regulations. Repairs may only be performed by an electrician using original spare parts. Otherwise accidents can occur.

16 Important!

- For your own safety you must only use the accessories and additional units listed in the operating instructions or recommended or specified by the manufacturer. The use of mounted tools or accessories other than those recommended in the operating instructions or catalogue may place your personal safety at risk.
- 17 Noise
 - Wear ear muffs when you use the compressor.
 - 18 Replacing the power cable
 - To prevent hazards, leave the replacement of damaged power cables strictly to the manufacturer or a qualified electrician. There is a risk of electric shock!
 - 19 Inflating tires
 - Directly after inflating tires, check the pressure with a suitable pressure gauge, for example at your filling station.
 - 20 Roadworthy compressors for building site operations
 - Make sure that all lines and fittings are suitable for the maximum permissible operating pressure of the compressor.
 - 21 Place of installation
 - Set up the compressor on an even surface.
 - 22 Supply hoses at pressures above 7 bar should be equipped with a safety cable (e.g. a wire rope).
 - 23 Avoid over-stressing the piping system by using flexible hose connections to prevent kinking.
 - 24 Use a residual current circuit breaker with a trigger current of 30 mA or less. Using a residual current circuit breaker reduces the risk of an electric shock.
 - 25 Ensure that oil cooling devices are kept clean and protective devices remain in operational condition.
 26. Risk of burns from hot oil
 - Wear suitable protective gloves.
 - Never work with the compressor near naked flames.
 - Be careful not to spill oil.
 27. Motor start-up is prohibited at low temperatures below 0 °C.

⚠ WARNING! This electric tool generates an electromagnetic field during operation. This field can impair active or passive medical implants under certain conditions. In order to prevent the risk of serious or deadly injuries, we recommend that persons with medical implants consult with their physician and the manufacturer of the medical implant prior to operating the electric tool.

ADDITIONAL SAFETY INSTRUCTIONS

Safety instructions for working with compressed air and blasting guns

- The compressor pump and lines can become very hot during operation. Touching these parts will burn you.
- The air which is sucked in by the compressor must be kept free of impurities that could cause fires or explosions in the compressor pump.
- When releasing the hose coupling, hold the hose coupling piece with your hand. This way, you can protect yourself against injury from the rebounding hose.
- Wear safety goggles when working with the blow-out pistol. Foreign bodies or blown off parts can easily cause injuries.
- Do not blow at people with the blow-out pistol and do not clean clothes while being worn. Risk of injury!

Safety instructions when using spraying attachments (e.g. paint sprayers)

- Keep the spray attachment away from the compressor when filling so that no liquid comes into contact with the compressor.
- Never spray in the direction of the compressor when using the spraying attachments (e.g. paint sprayers). Moisture can lead to electrical hazards!
- Do not process any paints or solvents with a flash point below 55 °C. Risk of explosion!
- Do not heat up paints or solvents. Risk of explosion!
- If hazardous liquids are processed, wear protective filter units (face guards). Also, adhere to the safety information provided by the manufacturers of such liquids.
- The details and designations of the Ordinance on Hazardous Substances, which are displayed on the outer packaging of the processed material, must be observed. Additional protective measures are to be undertaken if necessary, particularly the wearing of suitable clothing and masks.
- Do not smoke during the spraying process and/or in the work area. Risk of explosion! Paint vapours are easily combustible.
- Never set up or operate the equipment in the vicinity of a fire place, open lights or sparking machines.
- Do not store or eat food and drink in the work area. Paint vapours are harmful to your health.

- The work area must exceed 30 m³ and sufficient ventilation must be ensured during spraying and drying.
- Do not spray against the wind. Always adhere to the regulations of the local police authority when spraying combustible or hazardous materials.
- Do not process media such as white spirit, butyl alcohol and methylene chloride with the PVC pressure hose. These media will destroy the pressure hose.
- The work area must be separated from the compressor so that it cannot come into direct contact with the working medium.

Operating pressure vessels

- You must keep your pressure vessel in good working order, operate the vessel correctly, monitor the vessel, carry out necessary maintenance and repair work immediately and meet the relevant safety precautions.
- The supervisory authority may enforce essential control measures in individual cases.
- A pressure vessel is not allowed to be used if it has faults or deficiencies that can endanger workers or third parties.
- Check the pressure vessel for signs of rust and damage each time before using. Do not use the compressor with a damaged or rusty pressure vessel. If you discover any damage, then please contact the customer service workshop.

Do not lose these safety instructions

Residual risks

Comply with the stipulated maintenance and safety instructions in the operating instructions.

Remain attentive at all times when working, and keep third parties at a safe distance from your work area.

Even when the device is being used properly, there will always be certain residual hazards that cannot be completely ruled out. The following potential hazards can arise due to the type and design of the device:

- Unintentional starting up of the product.
- Damage to hearing if the stipulated hearing protection is not worn.
- Dirt particles, dust etc. can get irritate the eyes or face despite wearing safety goggles.
- Inhaling swirled up particles.

6. Technical data

Mains connection	230 V~ 50 Hz
Motor rating	2200 W
Operating mode	S1
Compressor speed	2850 min ⁻¹
Pressure vessel capacity	50 l
Operating pressure	approx. 10 bar
Theoretical intake capacity	approx. 371 l/min
Effective delivery quantity at 1 bar	approx. 234 l/min
Protection type	IPX2
Weight of the unit	approx. 38 kg
Oil (15W 40) l	approx. 0.25 l
Max. altitude (above mean sea level)	1000 m

The noise emission values were measured in accordance with EN ISO 3744.

Wear hearing protection.

The effects of noise can cause a loss of hearing.

⚠ Warning: Noise can have serious effects on your health. If the machine noise exceeds 85 dB (A), please wear suitable hearing protection.

Sound power level L_{WA}	93 dB(A)
Sound pressure level L_{pA}	71.2 dB(A)
Uncertainty $K_{WA/pA}$	2.03 dB(A)

7. Before starting the equipment

- Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.
- Prior to initial commissioning, remove the transport plug (B) and fill the crank housing with oil as described in item 8.4.
- Check the equipment for damage which may have occurred in transit. Report any damage immediately to the transport company which was used to deliver the compressor.
- Install the compressor near the point of consumption.

- Avoid long air lines and supply lines (extension cables).
- Make sure that the intake air is dry and dustfree.
- Do not install the compressor in a damp or wet room.
- The compressor may only be used in suitable rooms (with good ventilation and an ambient temperature from +5 °C to 40 °C). There must be no dust, acids, vapors, explosive gases or inflammable gases in the room.
- The compressor is designed to be used in dry rooms. It is prohibited to use the compressor in areas where work is conducted with sprayed water.
- The oil level in the compressor pump has to be checked before putting the equipment into operation.
- The compressor may only be used outdoor briefly when the ambient conditions are dry.
- The compressor must always be kept dry and must not be left outdoors after work is complete.

8. Attachment and operation

⚠ Important!

You must fully assemble the appliance before using it for the first time!

You will require the following tools for assembly and installation:

- 2 x open-ended wrench size 17 mm (not included)
- 2 x open-ended wrench size 14 mm (not included)

8.1 Fitting the wheels (Fig. 5)

- Fit the supplied wheels (11) as shown.

8.2 Fitting the supporting foot (2x) (Fig. 6)

- Fit the supplied supporting foot (2x) as shown.

8.3 Fitting the air filter (2x) (Fig. 7, 8)

- Remove the transportation stop (A) and screw the air filter (14) to the equipment.

8.4 Changing the transportation cover (B) (Fig. 9, 10)

- Remove the transport lid (B) of the oil filling opening (19).
- Fill the included compressor oil into the crank housing and insert the included oil sealing plug (15) into the oil filling opening (19).

8.5 Mains connection

- The compressor is equipped with a mains cable with shock-proof plug. This can be connected to any 230 - 240 V~ 50 Hz shock-proof socket.
- Before you use the machine, make sure that the mains voltage is the same as the operating voltage (see the rating plate).
- Long supply cables, extensions, cable reels etc. cause a drop in voltage and can impede motor start-up.
- At low temperatures below +5°C, sluggishness may make starting difficult or impossible.

8.6 ON/OFF switch (Fig. 2)

- Pull the ON/OFF switch (16) upwards to switch on the compressor. To switch off the compressor, press the ON/OFF switch down.

8.7 Setting the pressure (Fig. 1, 3)

- Use the pressure regulator (5) to set the pressure on the pressure gauge (4).
- The set pressure can be drawn from the quick lock coupling (3).
- The vessel pressure can be read off the pressure gauge (6).
- The vessel pressure is drawn from the quick lock coupling (7).

8.8 Setting the pressure switch (Fig. 1)

- The pressure switch (2) is set at the factory.
Cut in pressure approx. 8 Bar
Cut-out pressure approx. 10 Bar.

8.9 Thermal protector

The thermal protector is built into the device.

If the thermal protector has tripped, proceed as follows:

- Pull out the mains plug.
- Wait about two to three minutes.
- Plug the device in again.
- If the device does not start, repeat the process.
- If the device does not start again, switch the device off and on again using the on/off switch (16).
- If you have carried out all of the steps above and the device still does not work, contact our service team.

9. Electrical connection

The electrical motor installed is connected and ready for operation. The connection complies with the applicable VDE and DIN provisions. The customer's mains connection as well as the extension cable used must also comply with these regulations.

When working with spray attachments and during temporary use outdoors, the device must be connected to a residual current circuit breaker with a trigger current of 30 mA or less.

Important information

In the event of an overloading the motor will switch itself off. After a cool-down period (time varies) the motor can be switched back on again.

Damaged electrical connection cable

The insulation on electrical connection cables is often damaged.

This may have the following causes:

- Passage points, where connection cables are passed through windows or doors.
- Kinks where the connection cable has been improperly fastened or routed.
- Places where the connection cables have been cut due to being driven over.
- Insulation damage due to being ripped out of the wall outlet.
- Cracks due to the insulation ageing.

Such damaged electrical connection cables must not be used and are life-threatening due to the insulation damage.

Check the electrical connection cables for damage regularly. Make sure that the connection cable does not hang on the power network during the inspection. Electrical connection cables must comply with the applicable VDE and DIN provisions. Only use connection cables with the marking „H05VV-F“.

The printing of the type designation on the connection cable is mandatory.

AC motor

- The mains voltage must be 230 V~
- Extension cables up to 25 m long must have a cross-section of 1.5 mm².

Connections and repairs of electrical equipment may only be carried out by an electrician.

Please provide the following information in the event of any enquiries:

- Type of current for the motor
- Machine data - type plate
- Motor data - type plate

10. Cleaning, maintenance and storage

⚠ Important!

Pull out the power plug before doing any cleaning and maintenance work on the equipment. Risk of injury from electric shock!

⚠ Important!

Wait until the equipment has cooled down completely! Risk of burns!

⚠ Important!

Always depressurize the equipment before carrying out any cleaning and maintenance work! Risk of injury!

10.1 Cleaning

- Keep the equipment free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it down with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the equipment immediately after you use it.
- Clean the equipment regularly with a damp cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these may be aggressive to the plastic parts in the equipment. Ensure that no water can get into the interior of the equipment.
- You must disconnect the hose and any spraying tools from the compressor before cleaning. Do not clean the compressor with water, solvents or the like.

10.2 Maintenance work on the pressure vessel (Fig. 1)

Important! To ensure a long service life of the pressure vessel (8), drain off the condensed water by opening the drain valve (10) each time after using.

Release the vessel pressure first (see 10.7.1). Open the drain screw by turning counter-clockwise (looking at the screw from the bottom of the compressor) so that all the condensed water can run out of the pressure vessel.

Then close the drain screw again (turn it clockwise). Check the pressure vessel for signs of rust and damage each time before using. Do not use the compressor with a damaged or rusty pressure vessel. If you discover any damage, then please contact the customer service workshop.

⚠ Important!

The condensed water from the pressure vessel will contain residual oil. Dispose of the condensed water in an environmentally compatible manner at a suitable collection point.

10.3 Safety valve (Fig. 3)

The safety valve (17) has been set for the highest permitted pressure of the pressure vessel. It is not permitted to adjust the safety valve or remove the connection lock (17.2) between the exhaust nut (17.1) and its cap (17.3).

Actuate the safety valve every 30 operating hours but at least 3 times a year, to ensure that it works when required.

Turn the perforated exhaust nut (17.1) counterclockwise to open it and use your hands to pull the valve rod outwards over the perforated exhaust nut (17.1) to open the safety valve outlet. Now, the valve audibly releases air. Then, tighten the exhaust nut clockwise again.

10.4 Checking the oil level at regular intervals (Fig. 11)

Place the compressor on a level and straight surface. The oil level must be between the MAX and MIN marks on the oil level window (12).

Oil change: we recommend SAE 15W 40 or equivalent.

The original oil filling must be changed after 10 hours in operation; thereafter the oil must be drained and replaced with new oil after every 50 hours in operation.

10.5 Changing the oil (Fig. 1, 10, 11)

Switch off the engine and pull the mains plug out of the socket. Remove the oil sealing plug (15). After releasing any air pressure you can unscrew the oil drain plug (12) from the compressor pump (13).

To prevent the oil from running out in an uncontrolled manner, hold a small metal chute under the opening and collect the oil in a vessel. If the oil does not drain out completely, we recommend tilting the compressor slightly. When the oil has drained out, re-fit the oil drain plug (12).

Dispose of the old oil at a drop-off point for old oil.

To fill in the correct quantity of oil, make sure that the compressor stands on an even surface. Fill new oil through the oil filler opening (19) until it comes up to the maximum level. This is marked with a red dot on the oil level window (12) (Fig. 11). Do not exceed the maximum filling quantity. Overfilling the equipment may result in damage. Reinsert the oil sealing plug (15) into the oil filler opening (19).

10.6 Cleaning the intake filter (Fig. 3, 12, 13)

The intake filter prevents dust and dirt being drawn in. It is essential to clean this filter after at least every 300 hours in service. A clogged intake filter will decrease the compressor's performance dramatically. Open the screw (E) to remove the intake filter (2x).

Then pull off the filter cover (D). Now you can remove the air filter (F). Carefully tap out the air filter, filter cover and filter housing. Then blow out these parts with compressed air (approx. 3 bar) and reinstall in reverse order.

10.7 Storage

▲ Important!

Pull out the mains plug and ventilate the equipment and all connected pneumatic tools. Switch off the compressor and make sure that it is secured in such a way that it cannot be started up again by any unauthorized person.

▲ Important!

Store the compressor only in a dry location which is not accessible to unauthorized persons. Always store upright, never tilted! Oil may leak out!

10.7.1 Releasing excess pressure

Release the excess pressure by switching off the compressor and using the compressed air which is still left in the pressure vessel, e.g. with a compressed air tool running in idle mode or with a blow-out pistol.

10.8 Service information

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Wear parts*: belt, coupling

* Not necessarily included in the scope of delivery!

Spare parts and accessories can be obtained from our service centre. To do this, scan the QR code on the cover page.

11. Disposal and recycling

Notes for packaging



The packaging materials are recyclable. Please dispose of packaging in an environmentally friendly manner.

Notes on the electrical and electronic equipment act [ElektroG]



Waste electrical and electronic equipment does not belong in household waste, but must be collected and disposed of separately!

Used batteries or rechargeable batteries that are not installed permanently in the old appliance must be removed non-destructively before disposal. Their disposal is regulated by the battery law.

Owners or users of electrical and electronic devices are legally obliged to return them after use.

The end user is responsible for deleting their personal data from the old device being disposed of!

The symbol of the crossed-out dustbin means that waste electrical and electronic equipment must not be disposed of with household waste.

Waste electrical and electronic equipment can be handed in free of charge at the following places:

Public disposal or collection points (e.g. municipal works yards)

Points of sale of electrical appliances (stationary and online), provided that dealers are obliged to take them back or offer to do so voluntarily.

Up to three waste electrical devices per type of device, with an edge length of no more than 25 centimetres, can be returned free of charge to the manufacturer without prior purchase of a new device from the manufacturer or taken to another authorised collection point in your vicinity.

Further supplementary take-back conditions of the manufacturers and distributors can be obtained from the respective customer service.

If the manufacturer delivers a new electrical appliance to a private household, the manufacturer can arrange for the free collection of the old electrical appliance upon request from the end user. Please contact the manufacturer's customer service for this.

These statements only apply to devices installed and sold in the countries of the European Union and which are subject to the European Directive 2012/19/EU. In countries outside the European Union, different regulations may apply to the disposal of waste electrical and electronic equipment.

You can find out how to dispose of the disused device from your local authority or city administration.

Fuels and oils

- Before disposing of the unit, the fuel tank and the engine oil tank must be emptied!
- Fuel and engine oil do not belong in household waste or drains, but must be collected or disposed of separately!
- Empty oil and fuel tanks must be disposed of in an environmentally friendly manner.

12. Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The compressor does not start.	No supply voltage.	Check the supply voltage, the power plug and the socket-outlet.
	Insufficient supply voltage.	Make sure that the extension cable is not too long. Use an extension cable with large enough wires.
	Outside temperature is too low.	Never operate with an outside temperature of below +5° C.
	Motor is overheated.	Allow the motor to cool down. If necessary, remedy the cause of the overheating.
The compressor starts but there is no pressure.	The non-return valve (17) leaks.	Have a service center replace the non-return valve.
	The seals are damaged.	Check the seals and have any damaged seals replaced by a service center.
	The drain plug for condensation water (10) leaks.	Tighten the screw by hand. Check the seal on the screw and replace if necessary.
The compressor starts, pressure is shown on the pressure gauge, but the tools do not start.	The hose connections have a leak.	Check the compressed air hose and tools and replace if necessary.
	A quick-lock coupling has a leak.	Check the quick-lock coupling and replace if necessary.
	Insufficient pressure set on the pressure regulator (5).	Increase the set pressure with the pressure regulator.

Légende des symboles apposés sur l'appareil

	Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les!
	Utilisez une protection respiratoire.
	Portez une protection de l'ouïe. L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.
	Attention aux pièces brûlantes !
	Attention à la tension électrique !
	Attention! L'appareil est équipé d'un système automatique de mise en route. Veillez à maintenir les tierces personnes à distance de l'appareil !
	Attention ! Avant la première mise en service, vérifiez le niveau d'huile et remplacez le bouchon d'huile !
	N'exposez pas la machine à la pluie. L'appareil ne peut être stationné, entreposé et exploité que dans des conditions ambiantes sèches.
	Indication du niveau de pression sonore en dB
	Le produit respecte les directives européennes en vigueur.

Table des matières:	Page:
1. Introduction	32
2. Description de l'appareil (Fig. 1 - 14).....	32
3. Limite de fourniture	33
4. Utilisation conforme à l'affectation	33
5. Consignes de sécurité	33
6. Caractéristiques techniques	36
7. Avant la mise en service.....	37
8. Structure et commande	37
9. Raccord électrique	38
10. Nettoyage, maintenance et stockage	39
11. Mise au rebut et recyclage	40
12. Dépannage	41



1. Introduction

Fabricant :

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Chers clients,

Nous espérons que votre nouvelle machine vous apportera satisfaction et de bons résultats.

Remarque:

Selon la loi en vigueur sur la responsabilité du fait des produits, le fabricant n'est pas tenu responsable pour tous les dommages à cet appareil ou pour tous les dommages résultant de l'exploitation de cet appareil, dans les cas suivants :

- Mauvaise manipulation,
- Non-respect des instructions d'utilisation,
- Travaux de réparation effectués par des tiers, par des spécialistes non autorisés,
- Remplacement et installation de pièces de rechange qui ne sont pas d'origine.
- Utilisation non conforme,
- Lors d'une défaillance du système électrique en cas de non-conformité avec les réglementations électriques et les normes VDE 0100, DIN 57113 / VDE0113.

Nous vous recommandons:

De lire intégralement le manuel d'utilisation, avant d'effectuer le montage et la mise en service.

Le présent manuel d'utilisation vous facilitera la prise en main et la connaissance de la machine, tout en vous permettant d'en utiliser pleinement le potentiel dans le cadre d'une utilisation conforme.

Les instructions importantes qu'il contient vous apprendront comment travailler avec la machine de manière sûre, rationnelle et économique ; comment éviter les dangers, réduire les coûts de réparation et réduire les périodes d'indisponibilité ; comment enfin augmenter la fiabilité et la durée de vie de la machine.

En plus des consignes de sécurité continues dans ce manuel d'utilisation, vous devez respecter scrupuleusement les réglementations et les lois applicables lors de l'utilisation de la machine dans votre pays.

Conservez le manuel d'utilisation dans une pochette plastique pour le protéger de la saleté et de l'humidité, sur la machine.

Avant de commencer à travailler avec la machine, chaque utilisateur doit lire le manuel d'utilisation puis le suivre attentivement. Seules les personnes formées à l'utilisation de la machine et conscientes des risques associés sont autorisées à travailler avec la machine. L'âge minimum requis doit être respecté.

En plus des consignes de sécurité contenues dans ce manuel d'utilisation et des réglementations spécifiques de votre pays, vous devez respecter les règles techniques généralement reconnues pour l'utilisation de la machine.

Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

2. Description de l'appareil (Fig. 1 - 14)

1. Poignée de transport
2. Manocontact
3. Raccord rapide (air comprimé réglé)
4. Manomètre (la pression réglée est lisible)
5. Manostat régulateur
6. Manomètre (pression du réservoir lisible)
7. Raccord rapide (air comprimé non réglé)
8. Réservoir à air comprimé
9. Pied (2x)
10. Bouchon fi leté de décharge pour eau de condensation
11. Roue (2x)
12. Bouchon fi leté de décharge de l'huile / Verre-regard de l'huile
13. Pompe du compresseur
14. Filtre à air
15. Bouchon de terminaison de l'huile
16. Interrupteur en / hors circuit
17. Soupape de sécurité
- 18.
19. Orifi ce d'introduction de l'huile
20. Vis (Roue)
21. Rondelle (Roue)
22. Rondelle élastique (Roue)
23. Ecrou (Roue)
24. Vis (Pied)
25. Rondelle (Pied)
26. Ecrou (Pied)

3. Limite de fourniture

⚠ ATTENTION !

L'appareil et les matériaux d'emballage ne sont pas des jouets ! Les enfants ne doivent en aucun cas jouer avec les sacs en plastique, films d'emballage et pièces de petite taille ! Il existe un risque d'ingestion et d'asphyxie !

- 2x Filtre à air
 - 2x Pied
 - 2x Roue
 - 1x Matériel de montage
 - 1x Bouchon de terminaison de l'huile
 - 1x Bouteille d'huile
 - 1x Traduction des instructions d'origine
-
- Ouvrez l'emballage et sortez-en délicatement l'appareil.
 - Retirez le matériau d'emballage, ainsi que les protections d'emballage et de transport (s'il y a lieu).
 - Vérifiez que les fournitures sont complètes.
 - Vérifiez que l'appareil et les accessoires n'ont pas été endommagés lors du transport.
 - Conservez si possible l'emballage jusqu'à la fin de la période de garantie.

4. Utilisation conforme à l'affectation

Le compresseur sert à produire de l'air comprimé pour les outils fonctionnant à l'air comprimé qui peuvent être exploités avec un débit d'air d'env. 294 l/min. (p.ex. pompes à pneus, pistolets à air et pistolets de vernissage).

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Toute utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le fabricant décline toute responsabilité et l'utilisateur/ l'opérateur est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil venait à être utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

5. Consignes de sécurité

⚠ Attention! Les consignes de sécurité suivantes doivent impérativement être respectées lors de l'utilisation d'outils électriques pour éviter les chocs électriques, les risques de blessures et incendies. Lisez toutes les instructions avant d'utiliser l'outil électrique et conservez les consignes de sécurité.

⚠ Attention! Lors de l'usage de ce compresseur, il faut respecter les mesures de sécurité fondamentales suivantes à des fins de protection contre les électrocutions, les blessures et les incendies. Lisez et suivez ces indications avant d'utiliser l'appareil.

Travail en toute sécurité

- 1 Maintenir l'ordre dans la zone de travail
 - Le désordre régnant dans la zone de travail peut entraîner des accidents.
- 2 Prendre en compte les facteurs environnementaux
 - Ne pas exposer les outils électriques à la pluie.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans un environnement humide ou mouillé. Danger d'électrocution !
 - Veiller à ce que la zone de travail soit bien éclairée.
 - Ne pas utiliser les outils électriques dans les lieux soumis à des risques d'incendie ou d'explosion.
- 3 Assurer une protection contre les chocs électriques
 - Éviter tout contact du corps avec les pièces mises à la terre (par exemple, tuyaux, radiateurs, fours électriques, appareils de réfrigération).
- 4 Tenez les enfants à l'écart !
 - Ne laissez pas d'autres personnes toucher l'outil ou le câble, éloignez-les de votre poste de travail.
- 5 Conserver les outils électriques non utilisés en sécurité
 - Les outils électriques non utilisés doivent être conservés dans un lieu sec, en hauteur ou fermé, hors de portée des enfants.
- 6 Ne pas forcer l'outil électrique
 - Il fonctionne en effet de manière plus satisfaisante et plus sûre dans sa plage de performances.

- 7 Porter des vêtements adaptés
 - Ne pas porter de vêtements amples ou de bijoux qui risqueraient d'être entraînés par les pièces mobiles.
 - Lors de travaux en plein air, il est recommandé de porter des gants en caoutchouc et des chaussures antidérapantes.
 - Recouvrir les cheveux longs d'un filet.
- 8 Ne pas utiliser le câble/cordon dans de mauvaises conditions
 - Ne pas tirer sur le câble pour débrancher le connecteur de la prise. Protéger le câble de la chaleur, de l'huile et des bords coupants.
- 9 Prendre soin de ses outils
 - Maintenez votre compresseur propre pour pouvoir bien travailler en sécurité.
 - Suivez les consignes de maintenance
 - Contrôler régulièrement la conduite de raccordement de l'outil électrique et le faire remplacer par un spécialiste agréé en cas de dommage.
 - Contrôler régulièrement les rallonges et les remplacer en cas de dommage.
- 10 Tirer directement sur le connecteur pour le débrancher de la prise
 - En cas de non-utilisation de l'outil électrique, avant une opération de maintenance et lors du remplacement des outils, par exemple, lame de scie, foret, fraise.
- 11 Éviter une mise en marche involontaire
 - S'assurer lors du branchement de la fiche dans la prise que l'interrupteur est éteint.
- 12 Utiliser la rallonge pour l'extérieur
 - En extérieur, utiliser uniquement des rallonges autorisées et indiquées comme étant conformes à cet emploi.
 - N'utiliser les tambours de câbles que lorsqu'ils sont déroulés.
- 13 Être attentif
 - Faire attention à ce que l'on fait. Procéder de manière raisonnable. Ne pas utiliser l'outil électrique lorsque l'on est pas concentré.
- 14 Vérifier si l'outil électrique présente des dommages
 - Avant de poursuivre l'utilisation de l'outil électrique, il convient de vérifier soigneusement que les dispositifs de protection et les autres pièces fonctionnent parfaitement et conformément aux dispositions.
- Vérifier que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement, ne sont pas coincées et ne sont pas endommagées. Toutes les pièces doivent être montées correctement et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir un fonctionnement impeccable de l'outil électrique.
- Sauf indication contraire dans la notice d'utilisation, les dispositifs de protection et pièces endommagées doivent être réparés ou remplacés conformément aux dispositions par un atelier spécialisé et agréé.
- Les interrupteurs défectueux (ex : ne permettant pas de passer de l'état de marche à l'état d'arrêt) doivent être remplacés par un atelier du service après-vente.
- Ne pas utiliser de conduites de raccordement défectueuses ou endommagées.
- Ne pas utiliser d'outils électriques pour lesquels les fiches ne se branchent et ne se débranchent pas.
- 15 Faire réparer l'outil électrique par un électricien spécialisé
 - Cet outil électrique est conforme aux dispositions de sécurité en vigueur. Les réparations ne doivent être menées à bien que par un électricien spécialisé qui utilisera des pièces de rechange d'origine. Sinon, l'utilisateur risque l'accident.
- 16 Attention !**
 - Pour votre propre sécurité, utilisez uniquement des accessoires et appareils auxiliaires indiqués dans le mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur. L'usage de tout autre outil ou accessoire que ceux recommandés dans le mode d'emploi ou dans le catalogue peut signifier pour vous un risque de blessure corporelle.
- 17 Bruit
 - Portez une protection de l'ouïe lors de l'utilisation du compresseur.
- 18 Remplacement de la conduite de raccordement
 - Lorsque la ligne de raccordement est endommagée, le producteur ou un(e) spécialiste en électricité doit la remplacer afin d'éviter tout danger. Danger par électrocution !
- 19 Gonflage de pneus
 - Contrôlez la pression de gonflage directement après le remplissage en utilisant un manomètre adéquat, p. ex. dans une station service.

- 20 Compresseurs pouvant aller sur route en conditions de chantier
 - Veiller à ce que tous les tuyaux et toutes les robinetteries conviennent à la pression de service la plus élevée admise pour le compresseur.
- 21 Lieu d'implantation
 - Mettez uniquement le compresseur sur une surface plane.
- 22 Les tuyaux d'amenée devraient être équipés d'un câble de sécurité (par ex. un câble en acier) en cas de pressions supérieures à 7 bars.
23. Évitez de déposer des charges lourdes sur la tuyauterie en recourant à des raccords de flexibles pour éviter les points de pliure.
24. Utilisez un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de max. 30 mA. L'utilisation d'un disjoncteur différentiel réduit le risque de choc électrique.
25. Assurez-vous que les dispositifs de refroidissement d'huile et les dispositifs de protection sont maintenus dans un état propre.
26. Risque de brûlures avec l'huile chaude
 - Porter des gants de protection adaptés.
 - N'utilisez jamais le compresseur près de flammes nues.
 - Veillez à ne pas répandre de l'huile.
27. En cas de températures inférieures à 0°C, le démarrage du moteur est interdit.

⚠ AVERTISSEMENT! Pendant son fonctionnement, cet outil électrique génère un champ électromagnétique. Ce champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant avant d'utiliser l'outil électrique.

Respectez les modes d'emploi correspondants des outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé en présence ! Les remarques générales suivantes doivent en outre être respectées.

Consignes de sécurité supplémentaires

Consignes de sécurité relatives au travail avec de l'air comprimé et des pistolets à air

- Veillez à respecter une distance suffisante par rapport au produit (min. 2,50 m) et maintenez les outils à air comprimé/appareils frontaux à air comprimé à distance du compresseur pendant le fonctionnement.
- La pompe du compresseur et les câbles atteignent des températures élevées en fonctionnement. Tout contact provoque des brûlures.
- L'air aspiré par le compresseur doit être maintenu exempt d'impuretés, elles pourraient entraîner des explosions ou des incendies dans la pompe du compresseur.
- Maintenez la pièce de connexion du flexible de la main pendant que vous détachez le raccord. Vous éviterez de la sorte des blessures par le tuyau qui rebondit.
- Lorsque vous utilisez le pistolet à air comprimé, portez des lunettes de protection et un masque respiratoire. Les poussières sont nocives pour la santé ! Les corps étrangers et projections de pièces peuvent aisément causer des blessures.
- Ne dirigez pas le jet sur des personnes et ne nettoyez pas des vêtements au corps avec le pistolet à air. Risque de blessure !

Consignes de sécurité lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation (par exemple, pistolet à peinture)

- Lors du remplissage, tenez l'appareil frontal d'application au pistolet à distance du compresseur afin qu'aucun liquide n'entre en contact avec le compresseur.
- Ne pulvérisiez jamais au moyen des appareils frontaux d'application au pistolet (par exemple, pistolet à peinture) en direction du compresseur. L'humidité peut entraîner des risques électriques !
- Ne pas utiliser de peintures ou solvants dont le point de combustion est inférieur à 55 °C. Risque d'explosion !
- Ne pas chauffer les peintures et solvants. Risque d'explosion !
- En cas de traitement de liquides nocifs pour la santé, des dispositifs de filtrage (masques faciaux) sont indispensables pour la protection. Respecter également les indications fournies par les fabricants de ces types de substances concernant les mesures de protection.

- Les indications et marquages prescrits par l'ordonnance sur les substances dangereuses apposés sur les emballages extérieurs des matériaux traités doivent être respectées. Au besoin, des mesures de protection supplémentaires devront être prises, en particulier en ce qui concerne le port de vêtements et de masques adaptés.
- Il est interdit de fumer pendant la pulvérisation ou dans la zone de travail. Risque d'explosion ! Les vapeurs de peinture sont elles aussi facilement inflammables.
- Aucun foyer, flamme nue ou machine générant des étincelles ne doit être présent ou utilisé.
- Ne pas stocker ni consommer d'aliments et de boissons dans la zone de travail. Les vapeurs de peinture sont nocives pour la santé.
- La zone de travail doit être d'une superficie supérieure à 30 m³ et un renouvellement d'air suffisant doit être garanti pendant la pulvérisation et le séchage.
- Ne pas pulvériser contre le vent. Par principe, respecter toujours les ordres donnés par les services de police locaux lors de la pulvérisation de produits de pulvérisation inflammables ou dangereux.
- Ne pas traiter de fluides, tels que du white spirit, de l'alcool butylique et du chlorure de méthylène avec un flexible de refoulement en PVC. Ces fluides détruiraient le flexible de refoulement.
- La zone de travail doit être isolée du compresseur afin qu'il ne puisse pas entrer en contact direct avec le fluide de travail.

Fonctionnement de réservoirs de pression

- Toute personne qui exploite un récipient sous pression doit le conserver en bon état, l'exploiter dans les règles de l'art, le surveiller, procéder immédiatement à tous travaux d'entretien et de réparation nécessaires et prendre les mesures de sécurité nécessaires en fonction des circonstances.
- L'autorité de surveillance peut ordonner dans certains cas des mesures de surveillance nécessaires.
- Il ne faut pas exploiter un récipient à pression, lorsqu'il présente des vices qui menacent les employés ou des tiers.
- Contrôlez le réservoir de pression avant chaque service pour déceler la rouille et les détériorations. Il ne faut pas exploiter le compresseur avec réservoir de pression rouillé ou endommagé. Faites un constat de l'endommagement et adressez-vous au service après-vente.

Conservez bien ces consignes de sécurité.

Risque résiduel

Respecter les consignes de sécurité et de maintenance prédéfinies dans la notice d'utilisation.

Se montrer toujours vigilant pendant le travail et tenir les tiers à une distance de sécurité du lieu de travail.

Même si l'appareil est utilisé de manière conforme, il demeure toujours un certain risque résiduel impossible à exclure. Les dangers potentiels suivants sont liés au type et à la construction de l'appareil :

- Mise en service inopinée du produit.
- Lésions auditives si la protection auditive prescrite n'est pas portée.
- Des particules de saleté, de la poussière, etc. peuvent atteindre les yeux ou le visage même en portant des lunettes de protection.
- Inhalation de particules tourbillonnantes.

6. Caractéristiques techniques

Branchement secteur	230 V~ 50 Hz
Puissance moteur	2200 W
Mode de service	S1
Vitesse de rotation du compresseur	2850 min ⁻¹
Volume du réservoir sous pression	50 l
Pression de service	ca. 10 bar
Puissance d'aspiration	ca. 371 l/min
Volume de distribution effectif à 1 bar	ca. 234 l/min
Type de protection	IPX2
Poids de l'appareil	ca. 38 kg
Huile (15W 40)	ca. 0,25 l
Max. hauteur d'installation (au-dessus du niveau de la mer)	1000 m

Les valeurs de niveau de bruit ont été déterminées conformément à EN ISO 3744.

Portez une protection auditive.

Les nuisances sonores peuvent entraîner une perte d'audition.

⚠ Avertissement: Le bruit peut avoir des conséquences graves sur la santé. Si le niveau sonore de la machine dépasse 85 dB (A), veuillez porter une protection auditive adaptée.

Niveau acoustique (garanti) L_{WA}	93 dB(A)
Niveau pression acoustique L_{pA}	71,2 dB(A)
Imprécision $K_{WA/pA}$	2,03 dB(A)

7. Avant la mise en service

- Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Avant la mise en service initiale, retirez le bouchon de transport (B) et remplissez le carter d'huile, comme l'indique le point 8.4.
- Contrôler si l'appareil n'est pas endommagé. Signalez immédiatement tout dommage au transporteur par lequel le compresseur a été livré.
- Le compresseur doit être mis en place à proximité du consommateur.
- Il faut éviter les conduites d'air longues et les conduites d'alimentation longues (câbles de rallonge).
- Veillez à ce que l'air aspiré soit sec et sans poussière.
- N'installez pas le compresseur dans un endroit humide ni mouillé.
- Le compresseur doit être utilisé uniquement dans des endroits adéquats (bonne ventilation, température ambiante +5° jusqu'à 40° C). La pièce doit être exempte de poussières, d'acides, de vapeurs, de gaz explosives ou inflammables.
- Le compresseur doit être employé dans des endroits secs. Il ne peut pas être utilisé dans des zones où l'on travaille avec des éclaboussures d'eau.
- Avant la mise en service, contrôlez le niveau d'huile dans la pompe du compresseur.
- Le compresseur ne peut être utilisé à l'extérieur que brièvement dans des conditions ambiantes sèches.
- Le compresseur doit toujours être maintenu au sec et ne doit pas rester à l'extérieur après le travail.

8. Structure et commande

⚠ Attention !

Avant la mise en service, montez absolument l'appareil complètement !

Pour le montage, vous avez besoin de :

- 2 x clés à fourche 17 mm (non comprises dans la livraison)
- 2 x clés à fourche 14 mm (non comprises dans la livraison)

8.1 Montage des roues (Fig. 5)

- Montez les roues de transport (11) jointes comme représenté.

8.2 Montage du pied d'appui (2x) (Fig. 6)

- Montez le pied joint comme indiqué.

8.3 Montage du filtre à air (2x) (Fig. 7, 8)

- Supprimez le bouchon de transport (A) et vissez le filtre à air (14) à fond sur l'appareil.

8.4 Remplacement du bouchon de transport (B) (Fig. 9, 10)

- Retirez le couvercle de transport (B) de l'orifice de remplissage d'huile (19).
- Remplissez le carter avec l'huile de compresseur fournie et remettez en place le bouchon de fermeture (15) dans l'orifice de remplissage d'huile (19).

8.5 Raccord réseau

- Le compresseur est équipé d'un câble réseau avec fiche à contact de protection. Celui-ci peut être raccordé à chaque prise de courant de sécurité 230 V~ 50 Hz protégée par fusible 16 A.
- Veillez, avant la mise en service, à ce que la tension du secteur et la tension de service soient les mêmes, en vous reportant à la plaque signalétique de la machine.
- Les longs câbles d'alimentation tout comme les rallonges, tambours de câble etc. entraînent des chutes de tension et peuvent empêcher le démarrage du moteur.
- Lorsque la température descend en dessous de +5° C, le moteur marche durement et peut ne pas démarrer.

8.6 Interrupteur marche/arrêt (Fig. 2)

- Pour la mise en service du compresseur, tirez l'interrupteur Marche/Arrêt (16) vers le haut. Pour la mise hors-circuit, pousser l'interrupteur Marche/Arrêt vers le bas.

8.7 Réglage de pression : (Fig. 1, 3)

- Le régulateur de pression (5) permet de régler la pression sur le manomètre (4).
- La pression réglée peut être prise au niveau du raccord rapide (3).
- On peut lire la pression du récipient sur le manomètre (6).
- La pression du récipient peut être prise au niveau du raccord rapide (7).

8.8 Réglage du manocontact (Fig. 1)

- Le manocontact (2) est réglé à l'usine.
Pression d'enclenchement env. 8 Bars
Pression de mise hors circuit env. 10 Bars.

8.9 Interrupteur de protection thermique

L'interrupteur de protection thermique est intégré à l'appareil.

Si l'interrupteur de protection thermique se déclenche, procédez comme suit:

- Retirez la fiche d'alimentation.
- Attendez environ deux à trois minutes.
- Rebranchez l'appareil.
- Si l'appareil ne démarre pas, répétez le processus.
- Si l'appareil ne redémarre pas, éteignez et rallumez l'appareil à l'aide de l'interrupteur marche / arrêt (16).
- Si vous avez effectué toutes les opérations ci-dessus et que l'appareil ne fonctionne toujours pas, contactez notre équipe de service.

9. Raccord électrique

Le moteur électrique installé est prêt à fonctionner une fois raccordé. Le raccordement correspond aux dispositions de la VDE et DIN en vigueur. Le branchement au secteur effectué par le client ainsi que la rallonge électrique utilisée doivent correspondre à ces prescriptions.

Lors de l'utilisation d'appareils frontaux d'application au pistolet et de pulvérisation, ainsi qu'en cas d'utilisation temporaire en extérieur, l'appareil doit impérativement être raccordé par le biais d'un disjoncteur différentiel avec un courant de déclenchement de max. 30 mA.

Consignes importantes

En cas de surcharge du moteur, ce dernier s'arrête de lui-même.

Après un temps de refroidissement (d'une durée variable), le moteur peut être remis en marche.

Ligne de raccordement électrique défectueuse

Des détériorations de l'isolation sont souvent présentes sur les lignes de raccordement électriques.

Les causes peuvent en être :

- Des points de pression, si les lignes de raccordement passent par des fenêtres ou interstices de portes.
- Des pliures dues à une fixation ou à un cheminement incorrects des lignes de raccordement.
- Des points d'intersection si les lignes de raccordement se croisent.
- Des détériorations de l'isolation dues à un arrachement hors de la prise murale.
- Des fissures dues au vieillissement de l'isolation.

Des lignes de raccordement électriques endommagées de la sorte ne doivent pas être utilisées et, en raison de leur isolation défectueuse, sont mortellement dangereuses.

Vérifier régulièrement que les lignes de raccordement électriques ne sont pas endommagées.

Lors du contrôle, veillez à ce que la conduite de raccordement ne soit pas connectée au réseau.

Les lignes de raccordement électriques doivent correspondre aux dispositions VDE et DIN en vigueur. N'utilisez que des lignes de raccordement dotées du signe „H05VV-F“.

L'indication de la désignation du type sur la ligne de raccordement est obligatoire.

Moteur à courant alternatif

- La tension du réseau doit être de 230 V~.
- Les rallonges d'une longueur max. de 25 m doivent présenter une section de 1,5 mm².

Les raccordements et réparations de l'équipement électrique doivent être réalisés par un électricien.

Pour toute question, veuillez indiquer les données suivantes :

- Type de courant du moteur
- Données figurant sur la plaque signalétique de la machine
- Données figurant sur la plaque signalétique du moteur

10. Nettoyage, maintenance et stockage

⚠ Attention !

Retirez la prise du réseau pour chaque travail de réglage et de maintenance ! Risque de blessure par coup de courant !

⚠ Attention !

Attendez jusqu'à ce que l'appareil ait complètement refroidi ! Risque de brûlure.!

⚠ Attention !

Avant tous travaux de nettoyage et de maintenance, mettez l'appareil hors pression ! Risque de blessure !

10.1 Nettoyage

- Maintenez l'appareil aussi propre et sans poussière que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon noir. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergent; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil.
- Détachez le tuyau et les outils de pulvérisation du compresseur avant de commencer le nettoyage. Le compresseur ne doit pas être lavé à l'eau, avec des solvants ou autres produits du même genre.

10.2 Maintenance du récipient sous pression (Fig. 1) **Attention! Pour une durée de conservation durable du récipient sous pression (8), il faut vider l'eau de condensation en ouvrant le bouchon fileté de vidange (10) après chaque service.**

Faites d'abord sortir la pression du récipient (voir 10.7.1). Le bouchon fileté de vidange se dévisse en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre (si on regarde du bas du compresseur vers la vis), afin que l'eau de condensation puisse s'échapper complètement du récipient sous pression. Refermez ensuite le bouchon fileté de vidange (dans le sens des aiguilles d'une montre). Contrôlez le récipient sous pression avant chaque service pour déceler la rouille et les détériorations. Il ne faut pas exploiter le compresseur avec un récipient sous pression rouillé ou endommagé. Si vous constatez des dommages, veuillez vous adresser au service après-vente.

⚠ Attention !

L'eau de condensation issue des réservoirs de pression comprend des résidus d'huile. Éliminez l'eau condensée dans le respect de l'environnement en l'apportant dans un poste collecteur correspondant.

10.3 Soupape de sécurité (Fig. 3)

La soupape de sécurité (17) est réglée sur la pression maximale admissible du réservoir sous pression. Il est interdit de modifier le réglage de la soupape de sécurité ou de retirer la fixation de connexion (17.2) qui relie l'écrou de vidange (17.1) à son capuchon (17.3).

Pour avoir la garantie que la soupape de sécurité fonctionnera correctement en cas de besoin, elle doit être actionnée au moins toutes les 30 heures de fonctionnement et au moins 3 fois par an. Faites tourner l'écrou de vidange perforé (17.1) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre pour l'ouvrir, puis tirez la tige de vanne vers l'extérieur sur l'écrou de vidange perforé (17.1) pour ouvrir l'évacuation de la soupape de sécurité. Vous pouvez à présent entendre que la soupape laisse l'air s'échapper. Resserrez ensuite l'écrou d'évacuation en le faisant tourner dans le sens des aiguilles d'une montre.

10.4 Contrôlez régulièrement le niveau d'huile (Fig. 11)

Mettez le compresseur sur une surface plane et droite. Le niveau d'huile doit se trouver entre le MAX et le MIN du verre-regard de l'huile (12).
Vidange d'huile - huile recommandée : SAE 15W 40 ou équivalente.

Le premier remplissage doit être remplacé au bout de 10 heures de service ; ensuite, vidanger l'huile toutes les 50 heures de service pour en remplir une nouvelle.

10.5 Changement d'huile (Fig. 1, 10, 11)

Mettez le moteur hors circuit et déconnectez la fiche de contact de la prise. Retirez le bouchon d'étanchéité d'huile (15). Après avoir fait baisser la pression de l'air, vous pouvez dévisser le bouchon fileté de vidange d'huile (12) sur la pompe du compresseur (13). Afin que l'huile ne s'échappe pas de façon incontrôlée, maintenez une petite goulotte en tôle dessous et récupérez l'huile dans un réservoir. Si l'huile ne s'écoule pas complètement, nous recommandons de pencher légèrement le compresseur. Lorsque l'huile a fini de s'écouler, remettez le bouchon fileté de vidange d'huile (12) en place.

Éliminez l'huile usée en l'apportant dans un point de collecte des huiles usées correspondant.

Pour remplir la quantité d'huile correcte, veillez à ce que le compresseur se trouve sur une surface plane.

Remplissez la nouvelle huile dans l'orifice de remplissage d'huile (19) jusqu'à ce que le niveau d'huile maximal de remplissage soit atteint. Celui-ci est marqué d'un point rouge sur le verreregard de l'huile (12) (Fig. 11).

Ne dépassez pas la quantité maximale de remplissage. Un surremplissage peut entraîner un dommage de l'appareil. Introduisez à nouveau le bouchon de fermeture de l'huile (15) dans l'orifice de remplissage d'huile (19).

10.6 Nettoyage du filtre d'aspiration (Fig. 3, 12, 13)

Le filtre d'aspiration (2 x) empêche d'aspirer de la poussière et des impuretés. Il faut nettoyer ce filtre au moins toutes les 300 heures de service. Un filtre d'aspiration bouché réduit énormément la puissance du compresseur. Retirez le filtre d'aspiration (2x) en ouvrant la vis (E). Retirez ensuite le couvercle du filtre (D). Vous pouvez à présent retirer le filtre à air (F). Tapotez le filtre à air, le couvercle du filtre et le boîtier de filtre précautionneusement. Soufflez ensuite ces composants avec de l'air comprimé (env. 3 bars) et remontez-les dans l'ordre inverse.

10.7 Stockage

⚠ Attention !

Tirez la fiche de contact, ventilez l'appareil et tous les outils à air comprimé raccordés. Rangez le compresseur de manière qu'aucune personne non autorisée ne puisse le mettre en service.

⚠ Attention !

Maintenez le compresseur uniquement au sec et inaccessible aux personnes non autorisées. Ne le renversez pas, conservez- le uniquement debout ! De l'huile peut s'échapper !

10.7.1 Évacuation du surplus de pression

Évacuez la surpression contenue dans le compresseur en éteignant le compresseur et en utilisant l'air comprimé restant dans le récipient sous pression, par exemple à l'aide d'un outil à air comprimé qui tourne à vide ou avec un pistolet de soufflage.

10.8 Informations service après-vente

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Pièces d'usure*: Courroie, couplage

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

Les pièces de rechange et accessoires sont disponibles auprès de notre centre de services. Pour ce faire, scannez le QR Code figurant sur la page d'accueil.

11. Mise au rebut et recyclage

Consignes relatives à l'emballage



Les matériaux d'emballage sont recyclables. Merci d'éliminer les emballages de manière respectueuse de l'environnement.

Consignes relatives à la loi allemande sur les appareils électriques et électroniques



Les appareils électriques et électroniques usagés ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, mais éliminés séparément !

- Retirer les piles ou batteries amovibles usagées de manière non destructive avant de déposer vos déchets électroniques dans un point de collecte ! L'élimination des piles et batteries est réglementée par la loi allemande sur les piles.
- Les propriétaires et utilisateurs d'appareils électriques et électroniques sont légalement tenus de les rapporter à l'issue de leur utilisation.
- Il incombe à l'utilisateur final de supprimer ses données à caractère personnel enregistrées sur l'appareil usagé !
- Le symbole représentant une poubelle barrée signifie que les appareils électriques et électroniques ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères.
- Les appareils électriques et électroniques peuvent être gratuitement déposés :
 - Dans les points de collecte et d'élimination publics (dépôts municipaux p. ex.)
 - Dans les points de vente d'appareils électroniques (sur place ou en ligne) si le distributeur est tenu de les reprendre ou propose ce service.

- Vous pouvez déposer jusqu'à trois appareils électroniques usagés dont les bords ne dépassent pas 25 centimètres de longueur auprès du fabricant ou d'un point de collecte agréé situé près de chez vous sans acheter de nouvel appareil.
- Pour plus de détails concernant les conditions de reprise des fabricants et distributeurs, contactez le service client correspondant.
- En cas de livraison d'un nouvel appareil électronique à un consommateur privé par le fabricant, le fabricant peut accepter de reprendre l'appareil électronique usagé gratuitement sur demande de l'utilisateur final. Pour en être sûr, contactez le service client du fabricant.
- Ces déclarations ne s'appliquent qu'aux appareils vendus et installés dans les pays membres de l'Union européenne et visés par la directive européenne 2012/19/UE.

D'autres dispositions d'élimination des appareils électriques et électroniques usagés peuvent s'appliquer dans les pays hors de l'Union européenne.

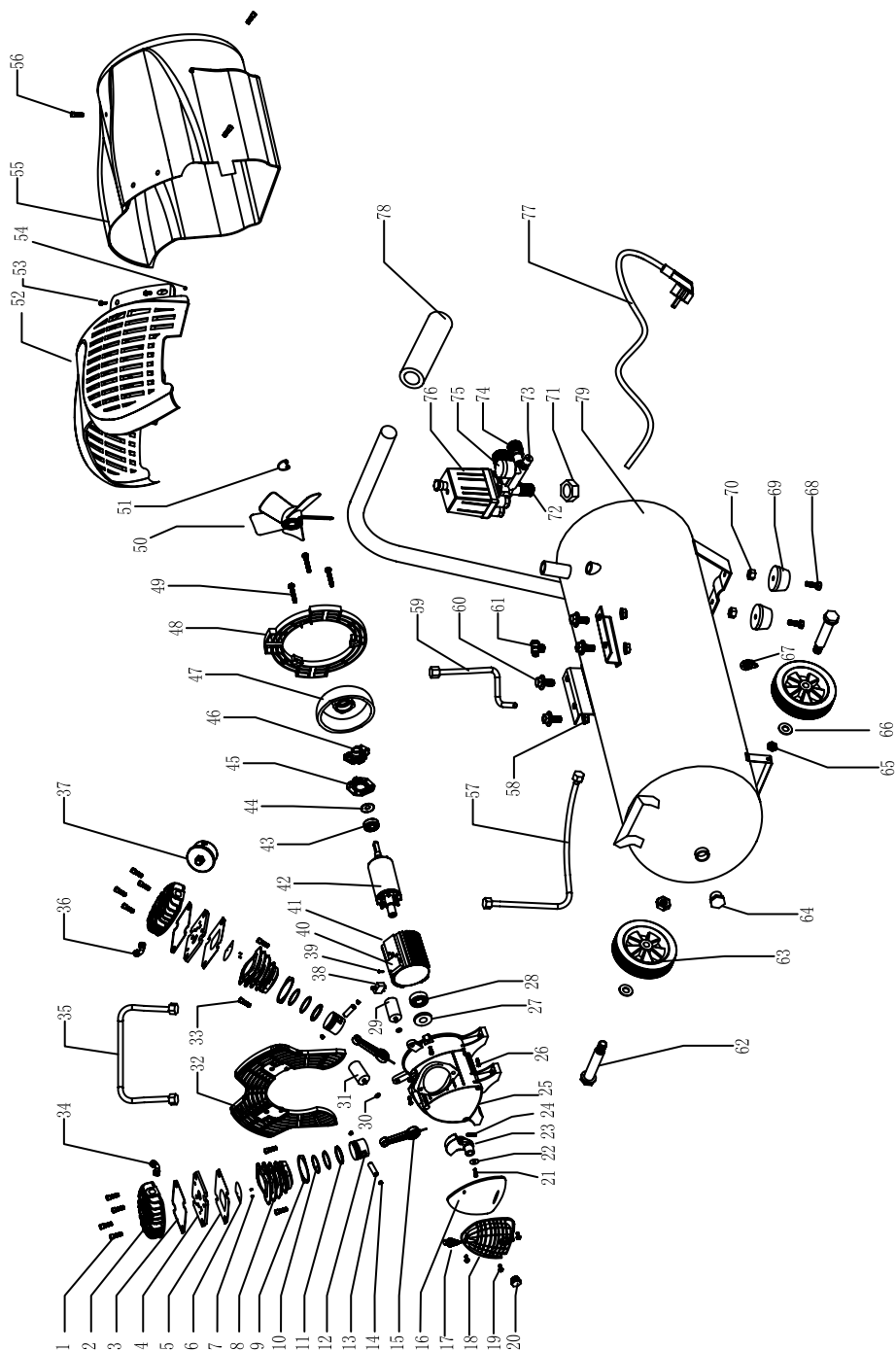
Pour connaître les possibilités d'élimination de l'appareil usé, adressez-vous aux autorités communales ou municipales.

Carburants et huiles

- Vider le réservoir de carburant et le réservoir d'huile moteur avant d'éliminer l'appareil !
- Le carburant et l'huile moteur ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères ni dans les égouts, mais éliminés séparément !
- Les réservoirs de carburant et d'huile vides doivent être éliminés de manière respectueuse de l'environnement.

12. Dépannage

Panne	Cause possible	Remède
Le compresseur ne marche pas.	Tension secteur pas présente.	Contrôler le câble, la fiche de contact, le fusible et la prise de courant.
	Tension secteur trop basse.	Évitez des rallonges de câble trop longues. Utilisez des rallonges de câble avec suffisamment de diamètre de brin.
	Température extérieure trop faible.	Ne pas s'en servir à une température inférieure à +5°C.
	Moteur surchauffé.	Laisser refroidir le moteur, le cas échéant, éliminer l'origine de la surchauffe.
Le compresseur fonctionne, cependant aucune pression n'est présente.	Soupape de sécurité (17) non étanche	Remplacer la soupape de sécurité (17).
	Joints cassés.	Contrôler les joints, faire remplacer les joints cassés dans un atelier.
	Bouchon fileté de vidange pour l'eau condensée (10) perméable.	Resserrer la vis manuellement. Contrôler le joint sur la vis, le remplacer le cas échéant.
Le compresseur fonctionne, la pression est affichée sur le manomètre, mais les outils ne fonctionnent pas.	Raccords de flexibles perméables.	Contrôler le tuyau d'air comprimé et les outils, le cas échéant, le remplacer.
	Raccord rapide non étanche.	Contrôler le raccord rapide, le cas échéant, le remplacer
	Pas assez de pression réglée sur le régulateur de pression (5).	Ouvrir encore le régulateur de pression.



CE-Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

CE Declaration of Conformity

Déclaration de conformité CE



Scheppach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	ES	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	PT	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	NL	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo		

Marke / Brand / Marque:

Art.-Bezeichnung:

Article name:

Nom d'article:

Art.-Nr. / Art. no.: / N° d'ident.:

SCHEPPACH

KOMPRESSOR - HC500

COMPRESSOR - HC500

COMPRESSEUR - HC500

5906158972

☒ 2014/29/EU	☐ 2004/22/EC	☐ 89/686/EC_96/58/EC	☒ 2000/14/EC_2005/88/EC
☐ 2014/35/EU	☒ 2014/68/EU	☐ 90/396/EC	Annex V
☒ 2014/30/EU	☒ 2011/65/EU*		Annex VI Noise: measured L_{wA} = 91,2 dB(A); guaranteed L_{wA} = 93 dB(A) P = xx KW; $L/\emptyset$ = cm Notified Body: TÜV SÜD Industrie Service GmbH Notified Body No.: 0036
☒ 2006/42/EC			2010/26/EC
Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:			Emission. No:

Standard references:

EN 1012-1:2010; 60204-1:2018; EN IEC 61000-6-1:2019; EN IEC 61000-6-3:2021

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 07.03.2023

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2019

Subject to change without notice

Documents registrar: Ann-Katrin Bloching

Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

Garantie DE

Offensichtliche Mängel sind innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware anzuzeigen, andernfalls verliert der Käufer sämtliche Ansprüche wegen solcher Mängel. Wir leisten Garantie für unsere Maschinen bei richtiger Behandlung auf die Dauer der gesetzlichen Gewährleistungsfrist ab Übergabe in der Weise, dass wir jedes Maschinenteil, dass innerhalb dieser Zeit nachweisbar in Folge Material- oder Fertigungsfehler unbrauchbar werden sollte, kostenlos ersetzen. Für Teile, die wir nicht selbst herstellen, leisten wir nur insoweit Gewähr, als uns Gewährleistungsansprüche gegen die Vorlieferanten zustehen. Die Kosten für das Einsetzen der neuen Teile trägt der Käufer. Wandlungs- und Minderungsansprüche und sonstige Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Warranty GB

Apparent defects must be notified within 8 days from the receipt of the goods. Otherwise, the buyer's rights of claim due to such defects are invalidated. We guarantee for our machines in case of proper treatment for the time of the statutory warranty period from delivery in such a way that we replace any machine part free of charge which provably becomes unusable due to faulty material or defects of fabrication within such period of time. With respect to parts not manufactured by us we only warrant insofar as we are entitled to warranty claims against the upstream suppliers. The costs for the installation of the new parts shall be borne by the buyer. The cancellation of sale or the reduction of purchase price as well as any other claims for damages shall be excluded.

Garantie FR

Les défauts visibles doivent être signalés au plus tard 8 jours après la réception de la marchandise, sans quoi l'acheteur perd tout droit au dédommagement. Nous garantissons nos machines, dans la mesure où elles sont utilisées de façon conforme, pendant la durée légale de garantie à compter de la réception, sachant que nous remplaçons gratuitement toute pièce de la machine devenue inutilisable du fait d'un défaut de matière ou d'usure durant cette période. Toutes les pièces que nous ne fabriquons pas nous-mêmes ne sont garanties que si nous avons la possibilité d'un recours en garantie auprès des fournisseurs respectifs. Les frais de main d'œuvre occasionnés par le remplacement des pièces sont à la charge de l'acquéreur. Tous droits à réhibition et toutes prétentions à une remise ainsi que tous autres droits à dommages et intérêts sont exclus.